

Volksstimme

Einzelpreis 15 Pfennig

Tageszeitung der Sozialdemokratischen Partei im Regierungsbezirk Magdeburg

Die Vorkostung erscheint an jedem Montag abends. — Verantwortlich Albert Pauli, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Pfannkuch & Co., Magdeburg, Gr. Münstertor 8. — Fernsprechnummer 6264 bis 6267. — Postzeitungsliste Seite 210. — Einzelpreis 15 Pf., Sonntags 20 Pf. — Anzeigenpreise: Die 10gepaltene 27 mm breite Kopparzeile kostet 25 Pf., auswärts 30 Pf., Sammlungen 50 Pf., die 12gepaltene 30 mm breite Kopparzeile 1,50 Mark. — Abgabe geht verloren, wenn nicht binnen 10 Tagen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt. Anzeigen unterm Druckpreis der Zeitung: Monatlich 2,00 Mark, Abholer 1,50 Mark, Einzelpreis 15 Pf., Sonntags 20 Pf. — Erfüllungsort Magdeburg. Postfachkonto 123 Magdeburg.

№. 106

Magdeburg, Sonnabend den 7. Mai 1927

38. Jahrgang

Dienst am Volke

In diesen Tagen erscheint anlässlich des bevorstehenden Kieler Parteitag das „Jahrbuch der deutschen Sozialdemokratie“. Der Vorstand der Sozialdemokratischen Partei und die sozialdemokratische Reichstagsfraktion erstatteten bisher ihre schriftlichen Berichte an den Parteitag in Form kleiner Druckschriften. Jetzt geschieht das zum erstenmal in einem umfangreichen Jahrbuch.

In ihm kommen nach einem Wort des Vorsitzenden der Reichstagsfraktion Hermann Müller außer der Reichstagsfraktion und dem Parteivorstand auch sämtliche Landesparlamente einschließlich des Saargebiets zu Worte.

In fünf Artikeln wird außerdem eine Uebersicht über die Gewerkschafts- und Genossenschaftsbewegung im Jahre 1926, über die Volkspflege und die Sportvereine gegeben. Ein wirtschaftspolitischer Artikel vervollständigt schließlich den wertvollen Inhalt des Buches.

Die Parlamentsberichte in den Tageszeitungen spiegeln in Stimmungsbildern, Berichten über die Debatten und Abstimmungen wohl das parlamentarische Leben wider, aber sie können unmöglich den vollen Inhalt der geleisteten Arbeit der Sozialdemokratie erkennen lassen. Das Jahrbuch berichtet deshalb in ausführlicher Form über diese parlamentarische Tätigkeit in allen Einzelheiten. Erst dadurch erhält der Leser einen vollen Einblick in die gewaltige Arbeitsleistung nicht nur im Plenum, sondern auch in den Ausschüssen und vielen Kommissionen, deren Beratungen nicht weniger Beachtung verdienen. Mehr als 260 Druckseiten füllt diese Tätigkeit aus. In großen Abteilungen wird die äußere und die innere Politik des vergangenen Jahres besprochen. Wirtschaft, Finanz- und Sozialpolitik, Reichswehr und Marine, Justiz, Versorgungswesen, Pensions- und Beamtenfragen usw. reihen sich den vielen Unterkapiteln an, in denen der Stoff nach der einzelnen Materie gegliedert in übersichtlicher Weise bearbeitet ist. Ergänzt wird dieser Abschnitt durch die Jahresberichte der Landesparlamente. Damit erst wurde das Bild über die gesamte parlamentarische Tätigkeit der Sozialdemokratie vollständig.

Der Bericht des Parteivorstandes hat die übliche Form. Er gibt über die organisatorische und agitatorische Tätigkeit der zum Parteivorstand gehörigen Institutionen eine vielfach durch Tabellen ergänzte Darstellung. Die großen politischen Ereignisse des vergangenen Jahres, so der Kampf um die Fürstenabfindung, Volksbegehren und Volksentscheid, finden hier — außer dem Fraktionsbericht — auch für spätere Zeit denkwürdige Aufzeichnungen. Die Leitung der Partei auf dem Gebiet der Aufklärung und Bildung, der große Verbrauch an Agitationsmaterial, die Abhaltung von Vorträgen, Bildungsreisen und Filmvorführungen zeigen die Bestrebungen und großen kulturellen Leistungen der Sozialdemokratie.

Nicht weniger als 36 789 öffentliche und 57 981 Mitgliederversammlungen wurden im Jahre 1926 im ganzen Reich abgehalten. Rund 10 Millionen Flugblätter und 9 Millionen andre Schriften kamen zur Verteilung, ohne daß die Ungunst der Wirtschaftskrise in bezug auf die Mitgliederzahlen ganz überwunden werden konnte. Trotzdem wurden am 31. Dezember 1926 823 520 Mitglieder gezählt — darunter 156 492 Frauen — gegen 806 268 Mitglieder zu Anfang des Jahres.

Statistische Aufnahmen aus einzelnen Bezirken über die Berufszugehörigkeit der Mitglieder lassen — auf das Reich umgerechnet — erkennen, daß über 73 Prozent der Parteimitglieder aus Handarbeitern bestehen. Das ist der beste Beweis dafür, daß die Sozialdemokratie nach wie vor eine proletarische Partei ist.

Das Jahrbuch ist für den Politiker, den Redner und Redakteur ein unentbehrliches Nachschlagewerk. Es gibt ihm die Möglichkeit, sich schnell über die Reichs- und Landespolitik des letzten Jahres zu orientieren und zu informieren, und es bietet ihm reichliches Material zur Hilfeleistung bei Wahlen in einem Bundesstaat, in dem er nicht seinen Wohnsitz hat. Zwölf Bilder, photographische Aufnahmen der Kontrollkommission, des Parteivorstandes und seiner Büroräume, des Vorstandes der Reichstagsfraktion, das Bild eines Frauenkurus und des Parteisekretärkursus in Bernigerode beleben den Text und bereichern den Inhalt des Buches, das in Parteikreisen weiteste Verbreitung finden soll und wird.

Sein Preis ist äußerst niedrig bemessen und durch einen Zuschuß des Parteivorstandes zur Herstellung des 33 Bogen starken und in Ganzleinen gebundenen Buches ist es möglich, es an Parteimitglieder für 3 Mark abzugeben. Im Buchhandel kostet es 5 Mark. Es erscheint im Verlag S. S. Dieck, Berlin.

Reichsbanner für Einheitsstaat

Magdeburg, 6. Mai. Der Bundesvorstand des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold hat, wie wir erfahren, beschlossen, bei den Regierungen des Reiches und der Länder wegen der Personalpolitik, die von den rechtsstehenden Regierungen betrieben wird, vorstellig zu werden.

Ein wichtiger Beschluß geht dahin, die Propaganda gegen die Kleinstaaterei stärker noch als bisher zu betreiben und die Verfassungsfeiern 1927 unter der

Parole für den Einheitsstaat und Erfüllung der sozialen Artikel der Reichsverfassung zu veranstalten.

Wie uns weiter mitgeteilt wird, beabsichtigt der Bundesvorstand des Reichsbanners nicht, in dem Streit um diese oder jene Art der Neugliederung des Reiches Partei zu ergreifen, sondern ganz allgemein die Neugliederung des Reiches zu fordern. —

Bürgerblock schützt Inflationsgewinnler

Nichts für die betrogenen Sparer

In der Donnerstagssitzung des Rechtsausschusses des Reichstags erwiesen sich die Bürgerblockparteien wieder als die gehoramen Untergebenen ihrer Minister. Die Parole, die von Hergt und Schacht, von Curtius und Schiele ausgegeben worden war, wurde getreulich befolgt; jede, auch die sachlich einleuchtendste Wendung des Aufwertungsgesetzes wurde abgelehnt.

Die sozialdemokratischen Vertreter machten es den Regierungsparteien nicht leicht. In der Frage der Rückwirkung nahmen sie einen von der juristischen Arbeitsgemeinschaft für Gesetzgebungsfragen entworfenen und begründeten Antrag auf, der den Regierungsparteien schon deshalb einige Sorge bereite, weil der Ausschussvorsitzende Geheimrat Pahl zugleich auch Vorsitzender jener juristischen Arbeitsgemeinschaft ist.

Der sozialdemokratische Antrag bestimmt, daß bei Hypotheken, die vor dem 15. Juni 1922 zurückbezahlt worden sind, nachträglich eine Aufwertung der persönlichen Forderung bis zu 15 Prozent des Goldmarkbetrages anzuordnen ist, wenn der gezahlte Betrag 10 Prozent des Goldmarkwertes der Forderung nicht erreicht, wenn ferner der persönliche Schuldner beim Auftreten des Aufwertungsgesetzes noch Eigentümer des belasteten Grundstücks war und endlich die Verfassung der Aufwertung für den Gläubiger mit Rücksicht auf seine wirtschaftliche Lage, insbesondere auf erhebliche, auf dem Währungsverfall oder die Verdrängung oder die Liquidationen des Vermögens zurückzuführen Vermögenverluste eine unbillige Härte bedeuten würde.

Nur bezüglich der Höhe der zu gewährenden Aufwertung ging der sozialdemokratische Antrag weiter als die juristische Arbeitsgemeinschaft, die lediglich dann eine Zuzahlung verlangt, wenn die Rückzahlung der Schuld 5 Prozent des Goldmarkwertes nicht erreichte und die Aufwertung auf 10 Prozent beschränken wollte.

In der von dem Abg. Reil (Soz.) erfolgten Begründung des Antrags heißt es, daß der willkürlich gewählte Stichtag für die Rückwirkung (15. Juni 1922) eine der schlimmsten Härten des Aufwertungsgesetzes bilde. Die Geldentwertung sei schon im Mai genau die gleiche gewesen wie im Juni, die Mark habe damals noch 1 1/2 Prozent Goldmarkwert gehabt, und schon im Jahre 1921 sei sie auf 2 Prozent, zeitweilig noch weniger, gesunken. Der Antrag sehe von einer grundsätzlichen Änderung des Gesetzes ab

und beschränke sich auf die Aufwertung der persönlichen Forderung. Das dingliche Recht und der Stand des Grundbuchs blieben also unberührt. Da die im Gesetz enthaltene Härteklause zugunsten des Schuldners bestehen bleibe, könne die Aufwertungsstelle unter Berücksichtigung aller Billigkeitserwägungen frei entscheiden.

Wenn man überhaupt wollte, daß den alten Gläubigern, die mit wertlosen Papieren abgefunden worden seien, von den noch im Besitz des Wertobjekts befindlichen Schuldnern eine kleine Entschädigung gewährt werde, dann biete der Antrag einen geeigneten Weg. Der Gesetzgeber habe die Pflicht, sein Gerechtigkeitsgefühl und sein soziales Empfinden zu Rate zu ziehen, und das spreche für den Antrag, obgleich die Order der Regierung auf Ablehnung laute.

Im Verlauf der Debatte nahmen Redner aller Fraktionen mit Ausnahme der Deutschen Nationalen das Wort. Die Vertreter der Deutschen Volkspartei und des Zentrums lehnten übereinstimmend mit dem Vertreter des Reichsjustizministeriums den Antrag nach langem Wimmeln und Aber, Einerseits und Andererseits ab.

Der Vertreter der demokratischen Fraktion und der Abgeordnete Best stimmten ihm zu mit der Begründung, daß der Stichtag des 15. Juni in der Tat eine kraße Ungeheuerlichkeit darstelle. Der Antrag wurde schließlich mit 16 gegen 12 Stimmen der Linken abgelehnt.

Eine weitere Debatte rief ein Antrag Best hervor, der vom 1. Januar 1928 an den gegenwärtig 3 Prozent betragenden Zins für den Aufwertungsbeitrag nach den am freien Hypothekenmarkt geltenden Sätzen bemessen wissen will. Abg. Wunderlich (Dt. Sp.) wandte sich gegen den Antrag, weil er einen „Eingriff in das Vertragsverhältnis“ bedeute.

Abg. Landsberg (Soz.) erwiderte ihm, daß das ganze Aufwertungsgesetz einen einzigen Eingriff in das Vertragsverhältnis darstelle und die Bestimmungen über die Höhe des Zinses noch eine Sonderbelastung des Gläubigers bedeuten.

Aber, alle Beweisführung half auch hier nichts. Die Reichsregierung, „erwartet“ die Ablehnung, hatte Minister Hergt tags zuvor erklärt, und die Regierungsparteien entsprachen diesem Befehl. Der Antrag wurde ebenso abgelehnt, wie zahlreiche andre vom Abg. Best eingebrachte und vertretene Anträge. —

Vielleicht hatten dem Werk in seiner erstmaligen Ausgabe hier und da noch kleine Mängel an. Vielleicht erscheint es auch notwendig, es im nächsten Jahre inhaltlich zu verbessern und zu erweitern, indem es auch noch andre Zweige der Sozialdemokratie im befreundeten Verhältnis stehenden Arbeiterorganisationen umschließt. Es bleibt aber trotzdem in seiner vorliegenden Form und in seinem Gesamtinhalt zweifellos ein Werk von großem politischem Wert, dem weiteste Verbreitung zu wünschen ist. Die Sozialdemokratie von 1926 dokumentiert sich darin als einzig wahrhaftige Vertreterin und Verfechterin der Interessen aller Hand- und Kopparbeiter — wo es auch sei. Das ist gleichbedeutend mit einem Dienst am Volke, auf den wir stolz sein können.

Außenpolitik des Bürgerblocks

Der „Temps“ stellt am Donnerstagabend im Anschluß an den Besuch des deutschen Geschäftsträgers Rieth bei Briand fest, daß Strejemanns Stellung hinsichtlich seiner Außenpolitik im Kabinett außerordentlich schwierig werde, da die nationalistischen Minister seine Bemühungen auf allen Gebieten durchkreuzen.

So kompliziere die antipolitische Politik den Abbruch

von Handelsverträgen und die antipolitische Kampagne erschwere die Verhandlungen mit Warschau. Das Zentrum treibe immer mehr nach rechts, um seine konfessionelle Schule durchzusetzen, so daß Strejemann und seine Deutsche Volkspartei Gefahr laufen, direkt isoliert zu werden.

Es sei also zu befürchten — sagt der „Temps“ weiter —, daß eine ernste Krise in Deutschland zu erwarten ist und irgendwelche Zugeständnisse nur den Rechtsparteien zugute kämen. Deshalb wäre Vorsicht geboten. Für den Augenblick könne man nur mit Befriedigung feststellen, daß der deutsche Geschäftsträger am Mittwoch nochmals betont habe, Deutschland werde die Politik von Locarno nicht aufgeben. Nach den jüngsten Reden von Hergt und anderen Nationalisten sei aber eine solche Versicherung von deutscher Seite nicht gerade überzeugend. —

Wenn Hergt redet

Bürgerblock-Vizekanzler und Reichsjustizminister Hergt (deutschnational) hielt vor einigen Tagen eine Rede über Deutschlands Ostpolitik, in der er tatpfläglich, wie sich das für einen Führer der Deutschnationalen gehört, auf Polen losging. Das Zentralorgan des Zentrums, die „Germania“,

Nur noch Sonnabend u. Montag

gelten diese wirklich vorteilhaften Angebote. — Es empfiehlt sich, vormittags zu kommen.



SERIENVERKAUF

195 295

Schluss-Angebot!

Strümpfe — Herren-Artikel — Trikotagen

- | | | |
|---|---|---|
| 3 Paar Baumwolle Herren-Socken, haltbare Qualität . . . 95 | 1 Paar Sockenstrümpfe mit Kollender oder Gummistreifen, ganz besonders preiswert . . . 95 | 1 Damen-Prinzeßrock, Kunstseide, viele Farben . . . 1.95 |
| 2 Paar Schweißfüßen, wollgemischt . . . 95 | 2 Selbstbinder, moderne Muster . . . 95 | 1 Herren-Einziehhemd mit modernen Einlagen, gute Qual. . . 1.95 |
| 2 P. Sockenstrümpfen, gefärbt oder kariert . . . 95 | 2 P. Sockenhalter, prima Gummiband . . . 95 | 1 Selbstbinder, besonders schwere Qualität . . . 1.95 |
| 1 P. Herren-Socken, Kunstseide plattiert, moderne Muster . . . 95 | 1 Herren- oder Knaben-Sportstrümpfe, gute Stoffe . . . 95 | 1 P. Gummihosen-träger, extra hart, 1 Jahr Garantie . . . 1.95 |
| 1 P. Damen-Strümpfe, Seidenfaser oder Kunstseide, 3 Paar, viele Farben . . . 95 | 1 P. Knaben-Schlafhosen, Kunstseide, 3 Paar, alle Größen . . . 95 | 1 Herren-Unterhemd, maßfertig, vorzügliche Qualität . . . 2.95 |

Damen-Wäsche — Schürzen — Korsetts

- | | | |
|--|---|---|
| 1 Damen- od. Herren-Handtuch, 100x150 cm mit abgerundeten Ecken . . . 95 | 1 Damen-Tag-Strümpfe mit Siderlei oder Sidelreißer . . . 1.95 | 1 Waschküchlerod, keram. oder gebleicht . . . 1.95 |
| 4 Stück Kissenbezüge, 40x60 cm . . . 95 | 1 Hemdchen mit Siderlei oder Sidelreißer . . . 1.95 | 1 große Färbeküchler, in gebleicht oder kariertem Zeppir . . . 2.95 |
| 10 Stück Kissenbezüge, 40x60 cm . . . 95 | 1 Strümpfenstrümpfe, mit breiter Siderlei . . . 1.95 | 1 Kleider-Schlappstrümpfe, in Zeppir, mit kariertem Besatz . . . 2.95 |
| 1 gefärbtes Damen-Handtuch, weiß mit blau oder rot . . . 95 | 1 Sportstrümpfe, kunst. angeordnete Jacquardmuster . . . 1.95 | 1 Sport- oder Gärtnerstrümpfe, in bunt gemustertem Damast . . . 2.95 |
| 1 Strampfstrümpfen, in gewaschenem Drell, mit 4 Hältern . . . 95 | 1 Arbeits-Gummihose, aus schwerer Gummiplatte . . . 1.95 | |
| 1 Damen-Kittel oder Spielhose, gefärbt, Größe 40-50 . . . 95 | | |

Kleider- und Seidenstoffe

- | | | |
|--|---|--|
| 1 Mr. Seidenstoff, Kunstseide mit Baumwolle, kariert, geblümt, gefärbt, glatt . . . 95 | 1 Mr. Seidenstoff, reine Seide, glatt und mit Kordelstreifen . . . 95 | 1 Mr. Seidenstoff, doppeltreißer, nicht färbt . . . 95 |
| 1 Mr. Seidenstoff, Kunstseide mit Baumwolle oder Halbwole . . . 95 | 1 Mr. Seidenstoff, halbbreite Strümpfen . . . 95 | 1 Mr. Seidenstoff, doppeltreißer, nicht färbt . . . 95 |
| 1 Mr. Seidenstoff, halbbreite Strümpfen . . . 95 | 1 Mr. Seidenstoff, doppeltreißer, nicht färbt . . . 95 | 1 Mr. Seidenstoff, doppeltreißer, nicht färbt . . . 95 |
| 1 Mr. Seidenstoff, doppeltreißer, nicht färbt . . . 95 | 1 Mr. Seidenstoff, doppeltreißer, nicht färbt . . . 95 | 1 Mr. Seidenstoff, doppeltreißer, nicht färbt . . . 95 |
| 1 Mr. Seidenstoff, doppeltreißer, nicht färbt . . . 95 | 1 Mr. Seidenstoff, doppeltreißer, nicht färbt . . . 95 | 1 Mr. Seidenstoff, doppeltreißer, nicht färbt . . . 95 |

Baumwollstoffe und Handtücher

- | | | |
|---|--|---|
| 2 Mr. Sportstrümpfen, halbbreite Strümpfen . . . 95 | 1 kariertes Kissenbezug, kariert, geblümt, gefärbt, glatt . . . 95 | 3 Mr. Kissenbezüge, 40x60 cm, 1.95 |
| 1 Mr. Sportstrümpfen, halbbreite Strümpfen . . . 95 | 6, 4, 3 od. 2 karierte Kissenbezüge . . . 95 | 10, 4 oder 3 gelbe Kissenbezüge . . . 95 |
| 1 Mr. Sportstrümpfen, halbbreite Strümpfen . . . 95 | 2 Stück weiße oder graue Handtücher, alle Größen . . . 1.95 | 1 Mr. Sportstrümpfen, halbbreite Strümpfen . . . 95 |
| 1 Mr. Sportstrümpfen, halbbreite Strümpfen . . . 95 | 1 Mr. Sportstrümpfen, halbbreite Strümpfen . . . 95 | 1 Mr. Sportstrümpfen, halbbreite Strümpfen . . . 95 |
| 1 Mr. Sportstrümpfen, halbbreite Strümpfen . . . 95 | 1 Mr. Sportstrümpfen, halbbreite Strümpfen . . . 95 | 1 Mr. Sportstrümpfen, halbbreite Strümpfen . . . 95 |

Gardinen — Dekorationsstoffe

- | | | |
|---|---|---|
| 10 Meter über 20 Meter weite Gardinenstoffe, alle Qualitäten, alle Farben, alle Muster . . . 95 | 10 Meter über 20 Meter weite Gardinenstoffe, alle Qualitäten, alle Farben, alle Muster . . . 95 | 10 Meter über 20 Meter weite Gardinenstoffe, alle Qualitäten, alle Farben, alle Muster . . . 95 |
| 10 Meter über 20 Meter weite Gardinenstoffe, alle Qualitäten, alle Farben, alle Muster . . . 95 | 10 Meter über 20 Meter weite Gardinenstoffe, alle Qualitäten, alle Farben, alle Muster . . . 95 | 10 Meter über 20 Meter weite Gardinenstoffe, alle Qualitäten, alle Farben, alle Muster . . . 95 |
| 10 Meter über 20 Meter weite Gardinenstoffe, alle Qualitäten, alle Farben, alle Muster . . . 95 | 10 Meter über 20 Meter weite Gardinenstoffe, alle Qualitäten, alle Farben, alle Muster . . . 95 | 10 Meter über 20 Meter weite Gardinenstoffe, alle Qualitäten, alle Farben, alle Muster . . . 95 |

Kurzwaren und Strickgarne

- | | | |
|--|--|--|
| 10 Meter über 20 Meter weite Kurzwaren, alle Qualitäten, alle Farben, alle Muster . . . 95 | 10 Meter über 20 Meter weite Kurzwaren, alle Qualitäten, alle Farben, alle Muster . . . 95 | 10 Meter über 20 Meter weite Kurzwaren, alle Qualitäten, alle Farben, alle Muster . . . 95 |
| 10 Meter über 20 Meter weite Kurzwaren, alle Qualitäten, alle Farben, alle Muster . . . 95 | 10 Meter über 20 Meter weite Kurzwaren, alle Qualitäten, alle Farben, alle Muster . . . 95 | 10 Meter über 20 Meter weite Kurzwaren, alle Qualitäten, alle Farben, alle Muster . . . 95 |
| 10 Meter über 20 Meter weite Kurzwaren, alle Qualitäten, alle Farben, alle Muster . . . 95 | 10 Meter über 20 Meter weite Kurzwaren, alle Qualitäten, alle Farben, alle Muster . . . 95 | 10 Meter über 20 Meter weite Kurzwaren, alle Qualitäten, alle Farben, alle Muster . . . 95 |

Spitzen, Seidenbänder und Modewaren

- | | | |
|--|--|--|
| 9,20 Meter Seidenband, 3 cm breit . . . 95 | 2 Meter einfarbig Tafel- oder Chinoband, 7 cm breit . . . 95 | 1 elegante Kleiderweisse aus Spachtelweise, farbige . . . 1.95 |
| 2,30 Meter Seidenband, 7 bis 8 cm breit . . . 95 | 3 Seidenbänder mit Spitze . . . 95 | 1 Rokkum-Gehal, moderne Muster . . . 1.95 |
| 8 oder 12 Meter Seidenband, 12 cm breit . . . 95 | 90 Meter Seidenband mit Glanggarn gefärbt . . . 1.95 | 3,05 Mr. Seidenband, 12 cm breit . . . 2.95 |
| 2 oder 4 Stück Seidenband, 12 cm breit . . . 95 | 1 Meter Seidenband, 12 cm breit . . . 1.95 | 1 Rokkum-Gehal Crêpe de Chine, in vielen Farben . . . 2.95 |
| 1 Seidenband, 12 cm breit . . . 95 | 2 Meter Seidenband, 12 cm breit . . . 1.95 | |
| 1 Seidenband, 12 cm breit . . . 95 | | |

Parfümerie, Seifen, Konfitüren

- | | | |
|--|--|--|
| 1 Rasierapparat, in Klinge, im Karton . . . 95 | 6 Stück feine Damenseife . . . 95 | 1 Pfund garantierter reiner Kakao . . . 95 |
| 1 Rasierapparat, in Klinge, im Karton . . . 95 | 3 Stück weiße Damenseife . . . 95 | 1 Pfund Gefüllungsweisseln . . . 95 |
| 1 Rasierapparat, in Klinge, im Karton . . . 95 | 6 Stück gelbe Damenseife . . . 95 | 1 Pfund gekochte Mandeln . . . 95 |
| 1 Rasierapparat, in Klinge, im Karton . . . 95 | 4 Stück weiße Damenseife . . . 95 | 1 Pfund Seidenband . . . 95 |
| 1 Rasierapparat, in Klinge, im Karton . . . 95 | 3 Stück gelbe Damenseife . . . 95 | 1 Pfund Seidenband . . . 2.95 |
| 1 Rasierapparat, in Klinge, im Karton . . . 95 | 1 Pfund Damenwolle und ein Seidenband . . . 95 | 1 Pfund Seidenband . . . 1.95 |

Lederwaren, Schmuck- und Geschenk-Artikel

- | | | |
|-------------------------------|-----------------------------------|--|
| 1 Handtasche . . . 95 | 1 Damenring, Silber . . . 95 | 1 Preßglassoße, weiß oder braun . . . 95 |
| 1 Leder-Sportartikel . . . 95 | 1 Frauenring, Gold . . . 95 | 1 Seidenband, 12 cm breit . . . 95 |
| 1 Leder-Sportartikel . . . 95 | 1 Taschentuch, Jelluloid . . . 95 | 1 Seidenband, 12 cm breit . . . 95 |
| 1 Leder-Sportartikel . . . 95 | 1 Goldring, Silber . . . 95 | 1 Seidenband, 12 cm breit . . . 95 |
| 1 Leder-Sportartikel . . . 95 | 1 Herrenring, Silber . . . 95 | 1 Seidenband, 12 cm breit . . . 95 |
| 1 Leder-Sportartikel . . . 95 | 1 Kette, Silber . . . 95 | 1 Seidenband, 12 cm breit . . . 95 |

Schreibwaren, Bücher, Noten, Bilder

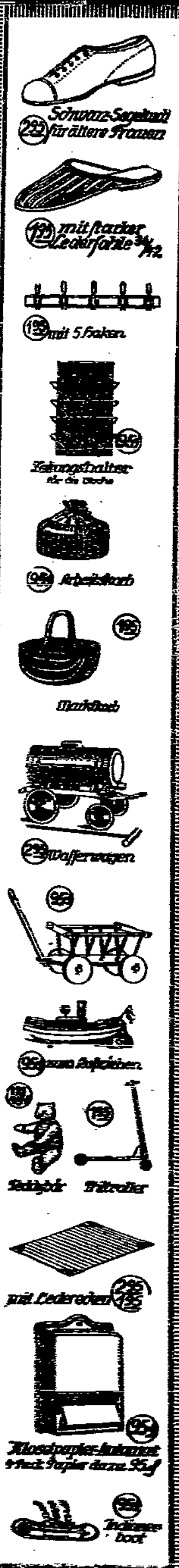
- | | | |
|------------------------------------|---|--|
| 1 Satz Schreibzeug, 20 Stk. . . 95 | 1 Kalligraphierheft, 2.95 1.95 . . . 95 | 1 Kulturhistor. Romane: Ben Hur, Fr. Schömann, etc. . . 95 |
| 1 Satz Schreibzeug, 20 Stk. . . 95 | 1 Schreibzeug, 2.95 1.95 . . . 95 | 1 Kulturhistor. Romane: Ben Hur, Fr. Schömann, etc. . . 95 |
| 1 Satz Schreibzeug, 20 Stk. . . 95 | 1 Schreibzeug, 2.95 1.95 . . . 95 | 1 Kulturhistor. Romane: Ben Hur, Fr. Schömann, etc. . . 95 |

Haushalt-Artikel — Emaille — Aluminium

- | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| 1 Emaille-Kochtopf, 20 Liter . . . 95 | 1 Emaille-Kochtopf, 20 Liter . . . 95 | 1 Emaille-Kochtopf, 20 Liter . . . 95 |
| 1 Emaille-Kochtopf, 20 Liter . . . 95 | 1 Emaille-Kochtopf, 20 Liter . . . 95 | 1 Emaille-Kochtopf, 20 Liter . . . 95 |
| 1 Emaille-Kochtopf, 20 Liter . . . 95 | 1 Emaille-Kochtopf, 20 Liter . . . 95 | 1 Emaille-Kochtopf, 20 Liter . . . 95 |

Glaswaren, Porzellan und Steingut

- | | | |
|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| 1 Glas-Kanne, 6 Liter . . . 95 | 1 Glas-Kanne, 6 Liter . . . 95 | 1 Glas-Kanne, 6 Liter . . . 95 |
| 1 Glas-Kanne, 6 Liter . . . 95 | 1 Glas-Kanne, 6 Liter . . . 95 | 1 Glas-Kanne, 6 Liter . . . 95 |
| 1 Glas-Kanne, 6 Liter . . . 95 | 1 Glas-Kanne, 6 Liter . . . 95 | 1 Glas-Kanne, 6 Liter . . . 95 |



BARASCH SERIENVERKAUF

Magdeburger Angelegenheiten

Schwächen wollen sie, aber nicht zahlen

Brügelien bei den Nationalisten

Wuttolle Plakate mit schindelregenden Inschriften ziefen Tagelang von den Plakatäulen zu einer Versammlung der Nationalsozialistischen Arbeiterpartei auf.

Schon im ersten Viertel der Rede wurden Wortmeldungen zum Vorstandstisch gebracht. Immer hitziger verlangten die Kommunisten Schluß der Rede.

Die Unruhmepelen jekteten sich zum Teil noch auf der Straße fort. Gegen 12 Uhr wurde auf dem Breiten Weg in der Nähe der Katharinenkirche ein jüdischer Großkaufmann von Sakentkrujünglingen angegriffen.

Unverantwortlich ist das Verhalten der kommunistischen Führer. Anstatt ihre Anhänger von der Versammlung der Nationalsozialisten fernzuhalten, die allein nur die halbe Saalfäche gefüllt hätten, geht man in die Versammlungen, wodurch naturgemäß Zusammenstöße entstehen müssen.

Die Polizei gibt folgenden amtlichen Bericht heraus: Am 5. Mai veranstaltete die N. S. D. A. P. im „Hoffjäger“ eine öffentliche Versammlung mit dem Referenten Reichstagsabgeordneten Gregor Straffer.

Unter den 600 anwesenden Versammlungsteilnehmern befanden sich zahlreiche Anhänger der K. P. D. Während der Ausführungen des Referenten, die sich auf innen- und außenpolitische Fragen erstreckten, erfolgten aus der Versammlung heraus wiederholt Zwischenrufe, die schärfere Formen annahmten, als der Referent ausrief, er ließe sich nicht von der roten Meute terrorisieren.

Am 10.55 Uhr mußte das Heberfallkommando Ruhe und Ordnung auf der Köhler Straße wieder herstellen. Da sich dort eine Menschenmenge angesammelt hatte, angeblich weil dort geklopft worden sein sollte.

Gegen 11.25 Uhr wurde das Heberfallkommando zur Lodi-jenhofstraße angefordert, weil dort angeblich eine Schlägerei zwischen Mitgliedern des Stahlhelms und der N. S. D. A. P. im Gange sein sollte.

Magdeburg ist die Stadt der verpaßten Gelegenheiten und der großen Verschümmnisse, so ähnlich war es wiederholt zu lesen in sehr vornehmen und bürgerlichen Zeitungen unserer Stadt.

Magdeburg hat weder das Notwendige im Ausbau von Verkehrswegeu getan, noch in der Errichtung von notwendigen öffentlichen Gebäuden. Am das neue Rathaus hat man Jahrzehnte geschwätzt, um die Grundwassererförsorgung, um die Bebauung der Elbufer, um die Sanierung der Altstadt.

Sozialdemokratische Laifkraft hat doch vermocht, allen wirtschaftlichen und politischen Widerständen zum Trotz, die notwendigen sozialen und städtischen Aufgaben der Zeit zu erfüllen.

Die Wahlen von 1924 brachten eine andre Zusammensetzung des Stadiparlaments. Die bürgerliche Rechtsfraktion zog verstärkt ins Rathaus ein.

Mit den bürgerlichen Steuerreformplänen war zunächst nichts zu machen, die Geldknappheit verlangte ohnehin, nur zwangsläufige Ausgaben vorgzuschlagen.

Wir haben in der „Volksstimme“ wiederholt zum Ausdruck gebracht, daß unter den heutigen Umständen eine Gemeinde, die große Aufgaben zu erfüllen hat, ohne Anleihe nicht auskommt.

Zuchthaus für Eisenbahntransportgefährdung

Das erweiterte Schöffengericht in Magdeburg verurteilte wegen vorjählicher Eisenbahntransport-Gefährdung den Arbeiter Haase aus Niederrubodeleben zu einer Zuchthausstrafe von einem Jahr.

Ausfahrt des „Panzerzuges“

Der Himmel meini es in diesem Jahre besonders gut. Daß uns die Partonne mit ungehemmter Liebe beglücken kann, läßt er Winde und Wolken über andern Gegenden ihr Spiel treiben.

Es ist um 12 Uhr mittags auf der langen Brücke. Vom Strome her steigt ein Hauch von Kühle auf, und Fußgänger, Radfahrer, Schauffeur und Kutscher wischen sich den Schweiß von der Stirn.

Während sich die Masse der Autos, Fuhrwerke und Partianen der Friedriehstadt zuwendet, biege ich nach Craacu ab, den bisher schon gelegten Geleisen der künftigen Straßenbahn nach Craacu nachgehend.

Die Kleinbahnlokomotive jahob einen gewöhnlichen Personen-zugswagen voran und zog hinter sich her mehrere — Viehwagen, hinter deren Gefängnisfenstern die Köpfe der Bahngastkente zu sehen waren.

von den Steuerzahlern. Für solche Dinge muß sich die Stadt Geld leihen. Derartige Anleihen sind durchaus berechtigt. Aber nicht berechtigt ist ein Verfahren, Reparaturen, die regelmäßig wiederkehren, auf Pump auszuführen.

Die bürgerlichen Fraktionen wollen in dieser Art Politik treiben. Sie wollen nicht zahlen, ihr Kampf gilt der Gewerbesteuer. Die Gewerbesteuer ist eine von den beiden Säulen, auf denen der Haushalt der Gemeinde ruht.

Durch Reich und Staat sind in diesem Jahre Bestimmungen getroffen, die besonders für kleine und mittlere Gewerbetreibende erhebliche Erleichterungen bedeuten.

Gegen die Vorlage des Finanzdezernenten wurde Sturm gelaufen. Die Rechtsfraktion rechnete aus, daß die Stadt schon mit 540 oder 580 Prozent auskommen könne.

Die Entscheidung, ist noch nicht gefallen. Der Kampf um die Steuern wird in diesen Tagen ausgefochten. Alle Magdeburger müssen sich darüber klar sein, daß es in diesem Ringen auch um die Zukunft ihrer Stadt geht.

Ein Blick beispielsweise in meine Vorschläge zum Schuletat zeigt, daß ich in der Hoffnung auf günstigere Umstände in den folgenden Jahren selbst die Ausgaben für die Unterhaltung der vorhandenen Werke weiter unter das nach gefundenen wirtschaftlichen Grundfahen erforderliche Maß herabzubrüden vorschlage.

Da ich mir zum Ziele setzen mußte, den gesamten Mehraufschuß von 3,5 Millionen Mark im Schuletat zu beseitigen, mußten in rigoröser Weise Streichungen vorgenommen werden.

Es wird wohl auch nicht mehr daran gedacht, daß es in den Schulen am Rötigsten fehlt. Daß für 18- bis 20kässige Volksschulen im ganzen Jahre 500 Mark für Lehrmittel und Hilfsbüchereien zur Verfügung stehen und Elternschaften aus ihrer Tasche notwendige und vorgeschriebene Lehrmittel bezahlen.

Wie bei den Schulen, so fehlt es noch auf vielen andern Gebieten. Es fehlt in Magdeburg an allen Orten. Die bürgerliche Presse, voran die „Magdeburgische Zeitung“, wird nicht müde, Forderungen aufzustellen. Und in Versammlungen werden Zukunftspläne geschwiebelt.

Der von der Reichsbahn als „Panzerzug“ bezeichnete Viehwagen-Bimmelzug — eine Grozeste, die nur übertraffen wird von dem Fmcke, dem sie dienen soll.

Der von der Reichsbahn als „Panzerzug“ bezeichnete Viehwagen-Bimmelzug — eine Grozeste, die nur übertraffen wird von dem Fmcke, dem sie dienen soll. Jeder vernünftige Mensch in Deutschland diskutiert sowohl mit den Stahlhelmen wie auch mit den Kommunisten nur noch, indem er ihnen mit dem Finger an die Stirn tippt.

Magdeburger Volkshochschule. In der Woche vom 8. bis 15. Mai beginnt am Montag den 9. Mai Herr Dr. Kubich die Vespprechung und Refürre von Alphonse Daubets „Promont jeune et miler aine“, und am Dienstag den 10. Mai seinen Lehrgang über „Mittelalterliche Philosophie“.

Infraffretren der abgeänderten Biersteuerordnung. Die abgeänderte Biersteuerordnung ist vom Bezirksausschuß mit der Maßnahme genehmigt worden, daß sie in ihrer neuen Fassung am 11. April in Kraft getreten ist.

Mitglieder- und Krankenbewegung bei der Allgemeinen Ortskrankenkasse. Mitgliederbestand am 30. April 27.839 männliche, 27.979 weibliche, zusammen 65.818. Arbeitsunfähige Kranke am 30. April 1256 männliche, 1016 weibliche, zusammen 2272 oder 3,45 (3,55) Prozent der Gesamtmitgliederzahl.

Konsumverein für Magdeburg u. Umg.

Jacobstraße 42

Jacobstraße 42

Sommerkleiderstoffe

Waschmusseline	moderne Muster	1.05 0.88 0.72	0.65	Voile	geblümt, schöne, große Muster	3.00	2.70
Wollmusseline	aparte Neuheiten	3.10 2.75	1.65	Crêpe marocain	das Neuzie	4.00	3.50
Kunstseide	viele moderne Farben	2.25 1.60	1.25	Zephir	einfarbig und gestreift	0.75	0.60
Wachseide	das praktische Kleid	3.40 2.85 2.10	1.40	perkal	für Herren	0.95	0.90

Für die uns anlässlich der Vermählung unserer Tochter Charlotte mit Herrn Hans Pappo erwiesenen Aufmerksamkeiten sprechen wir auf diesem Wege allen Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank aus

Oskar Kleine und Frau.

Standesamtliche Nachrichten.

Magdeburg-Stiftstadt.
Todesfälle. 5. Mai. Schloffer-Juwalde Robert Gebhardt, 77 J. Pappert, H. Albrecht Albrecht, 86 J. Bern, Wöhler-Juwalde Beria Borbert geb. Altmann, 78 J. Bern, Kustber Joseph Krüger geb. Grotz, 71 J. Baumert-nehmer Karl Welle, 71 J. Welle geb. Walber, Ehefrau des Gärtnermeisters Willi Darius aus Dönnitz, 35 J. Anna, T. des Arbeiters Eugen Dietz, 8 J.

Magdeburg-Sudenburg.
Todesfälle. 5. Mai. Schloffer Franz Schöp, 20 J. Martha geb. Klappschütz, Ehefrau des Arbeiters Friedrich Heinrich, 57 J.

Deutscher Metallarb.-Verb.

Am 3. d. M. starb unser Mitglied **Robert Gebhardt** Schloffer-Juwalde, an Herzschwäche, 77 Jahre alt.
Ehre seinem Andenken!
Die Einäscherung findet am Sonntag, 7. Mai, nachm. 3 1/2 Uhr, von der Halle des Reichshofs aus statt.
Die Verwaltung.

Dankagung.

Beim Hinscheiden unserer lieben Mutter und Großmutter **Karoline Schreiber** geb. Hertwich sind uns zahlreiche Beweise tiefer Anteilnahme zugegangen. Wir sagen dafür herzlichsten Dank. Für seine tröstenden Worte am Sarge danken wir auch Herrn Dr. Köhlin.
Für die trauernden Hinterbliebenen **Wilhelm Müller u. Frau**

Dankagung.

Hiermit sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten und Bekannten sowie dem Gasmittel-Verein von Magdeburg und Umgebung, der Wohnungsgruppe des Gastwirte-Vereins, der Firma Lorenz Pfannenberg Söhne, dem Ne. Schwaner, der G. P. D., dem Statistiker Rote S. u. ben, unsern lieben Eltern und den Bewohnern der Häuser Grusonstr. 6 und 10 und Sudenburger Str. 15 herzlichsten Dank für ihre Teilnahme und reichen Kräfte spenden beim Begräbnis unsern lieben Enkelchen. Besonders danken wir Herrn Dr. Köhlin für seine tröstlichen Worte in der Kapelle und am Sarge.
Im Namen der Hinterbliebenen **Frieda Habner als Tochter.**

Große Versteigerung

morgen Sonntag 10 Uhr freim. weißblich, gebr. geg. bar Sofas, Verticos, Schränke, Pfeilerröhren, Küchen, Schreibtische, 40 Bettstellen, mit Karren u. a. **Möbel, Garderobe, Fahräder, Leicht-Motorräder, Haus- und Küchengeräte.** Besichtigung jederszeit.
Der Auktionator und Taxator **Ernst Ritter, Stephansbrücke 38 (Saal)** Täglich Ansätze von Sachen. Telefon 528

Anmeldungen für den Bäckerkreis nimmt an Verhandlung Volksstimme.

Auf Teilzahlung!

Herren- und Damen-Garderobe
Windjacken
Kinder-Anzüge
Strickwaren
Bett- und Leibwäsche
Kleiderstoffe
Schuhwaren, Strümpfe
Julette, Bettfedern
Chaiselongue-Decken
Läuferstoffe u. Teppiche
Gardinen usw.

E. Bartfeld

Breiter Weg 130/131, 1. Etage
Kredit nach auswärts!

Extra-Angebot

Wachstuch
Wachstuch 100 cm breit, pro Mtr. Mtr. 1.00 und
Wachstuch mit Bordentwürfen, pro Mtr. Mtr. 1.50 höher
100 cm breit, pro Mtr. Mtr. 0.85
Wachstuchdecke 60x100, pro Mtr. Mtr. 1.25
Wachstuchdecke m. Rante, 85x120 Mtr. 2.75
Wachstuchdecke m. Rante, 100x120 Mtr. 3.50
Wachstuchdecke m. Rante, 115x140 Mtr. 0.95 an
Wachstuch-Tischläufer, pro Mtr. Mtr. 0.75
Wachstuch-Wandschoner, pro Mtr. Mtr. 0.35
Wachstuch-Leitungsschoner, pro Mtr. Mtr. 0.10 an
Tablettdecken, pro Mtr. Mtr. 0.95 an
Markttaschen

Lederbuch für Kinderwagen
in allen Farben pro Mtr. von Mtr. 2.75 an
Gummi-Kinderschürzen pro Mtr. 0.50 1.50 0.90
Gummi-Zierschürzen pro Mtr. 1.75 2.25
Gummi-Hausschürzen extra stark pro Mtr. 1.75 an
Gummi-Hausschürzen extra stark pro Mtr. 1.75 an
Gummistoff pro Meter von Mtr. 0.30 an
Gummi-Unterlagen von Mtr. 0.95 an

Linoleum
Linoleum, Musley, bedr. v. Mtr. 3.50 3.95
Linoleum-Läufer, pro Mtr. von Mtr. 2.10 an
Linoleum-Teppiche, pro Mtr. von Mtr. 14.85 an
Linoleum für Tische pro Mtr. von Mtr. 2.00 an
Linoleum-Reste pro Mtr. von Mtr. 1.75 an
Iniald-Linoleum u. -Teppiche in gr. Auswahl!

Pfand-Versteigerung!

Am Freitag 13. Mai 1927 nachmittags 3 Uhr alle Pfandgegenstände von dem Monat

Januar 1927
Nr. 7163 bis
Nr. 8402

Leihhaus
A. Kuffenhaus,
Weinfaßstraße 5a, 1 Tr.
1630 Telefon 1630.

Erwartungen
nur bis Donnerstag
12. Mai 1927,
mittags 12 Uhr.

Die anerkannt besten u. billigsten Federbetten, nur mit prima Gänsefedern und Daunen gefüllt, kann man nur im

Betten-Haus

Lorenz, Goethestr. 37.
Herzliche Deckbetten 18, 20, 25 Mtr.
1a. Brautbetten 20, 25, 30 Mtr.
1a. Prima böhmische weiße Gänsefedern 30, 35 u. 5 Mtr.
Grüne Halbbaumwolle 30, 35 u. 5 Mtr.
Langjähr. Garantie auf sämtliche Betten.

Hugo Lehmann

Johannisberg-Str. 2

Baugenossenschaft für Kleinwohnungen

Fermersleben E. G. m. b. H. in Magdeburg
zu der am Sonntag den 15. Mai 1927, vormittags 9 Uhr, stattfindenden
Ordentlichen Generalversammlung.

Tagesordnung:
1. Geschäfts- und Kassenbericht.
2. a) Bericht des Aufsichtsrats über die Jahresrechnung und Bilanz; b) Genehmigung der Bilanz; c) Entlastung des Vorstandes
3. Statutenänderung
4. Verteilung des Reingewinns.
5. Vorstands- und Aufsichtsratswahl.
6. Beschlussfassung über bis zum 15. Mai d. J. eingegangene Anträge.
7. Verschiedenes.

Der Vorstand.
Der Geschäfts- und Kassenbericht liegt ab 18. Mai in unserm Geschäftszimmer, Fabrikstraße 15, aus.

Die Frauenwelt den Frauen zum Feiern, Denken und Schauen.
Mit Schüttelpapierbogen täglich 40 Pf.

Buchhandlung Volksstimme.



Der Einfachheit der Ausstattung unserer Räume steht gegenüber

die Gediegenheit unserer Qualitäten

Bo-Ma Spezial Herren, Damen, Kinder
8.75 10.50 12.50

Boma-Luxus
14.75 16.50 18.50

Bomhardt & Co. Handelshof
Breiter Weg 193/94 auf dem Hofe

Auf Teilzahlung

empfehle ich gegen äußerst leichte wöchentliche oder monatliche Ratenzahlung

bei 1/6 Anzahlung

Herren-Anzüge

Serie I Anzahlung 15 Rm.	Serie II Anzahlung 20 Rm.	Serie III Anzahlung 25 Rm.
--------------------------------	---------------------------------	----------------------------------

Schwedenmäntel, Schlüpfer, Covercoats, Paletots, Gummimäntel, Windjacken, gestreifte Hosen, Broches-hosen, Pilot- und Manchesterhosen

Damen-Mäntel und -Kleider

neueste Fassung und beste Verarbeitung in allen Farben, Stoffen und Größen

Sämtliche Bett-, Leib- und Tischwäsche, Stoffe, Gardinen, Vitrinen, Oberhemden usw.

Schuhe für Herren, Damen und Kinder

Beamte und alte Kunden eventuell ohne Anzahlung	Breiter Weg 80/81	Answärtigen Kunden wird die Fahrt bis 70 Kilometer vergütet
---	-------------------	---

S. Margulies



Gute Erfolge im Obst- und Gemüsebau

ergibt die besten Ergebnisse der Lehrmeister-Bücherei

Lehrmeister-Bücherei
Ersatzbuch für Blumen-, Gemüse- und Obstgarten. Mit 17 Abbildungen. 35 Pf.
Ersatzbuch für Obstgarten. Mit 17 Abbildungen. 35 Pf.
Ersatzbuch für Gemüsebau. Mit 17 Abbildungen. 35 Pf.
Ersatzbuch für Obstgarten. Mit 17 Abbildungen. 35 Pf.
Ersatzbuch für Gemüsebau. Mit 17 Abbildungen. 35 Pf.
Ersatzbuch für Obstgarten. Mit 17 Abbildungen. 35 Pf.
Ersatzbuch für Gemüsebau. Mit 17 Abbildungen. 35 Pf.
Ersatzbuch für Obstgarten. Mit 17 Abbildungen. 35 Pf.
Ersatzbuch für Gemüsebau. Mit 17 Abbildungen. 35 Pf.

Praktisch, wertvoll und billig!

Zu beziehen durch:
Buchhandlung Volksstimme.

Meine Preise sind mein Erfolg!
Arbeiter-Schnürstiefel, Fahlleder, 40 bis 46 7.75 7.25 6.00
Braune Turnschuhe, mit Gummifohle Harburg, erste Ware, 35 bis 42 3.25
Pfläschpantoffel, 35 bis 42 0.95
Damen-Spangenschuhe, gr. Eiche, gutes Erfurter Fabrikat, fester Absatz 9.25
Verkauf an Wiederverkäufer
Berth. Wolffs Gelegenheitskäufe Schwerfegerstr. 14/15.

Sommer-Neuheiten in

Damen-Bekleidung

Verkauf zu
besonders günstigen Preisen!



Sommerkleid
aus Waschkreide, Jumper
aus gemustertem
Stoff, mit einfarb.
Faltenrock **10⁵⁰**

**Duftiges
Bordürenkleid**
aus Voll-Volle mit
Valencienc-Krag,
in aparten Farben **12⁷⁵**

**Frisches
Bordürenkleid**
aus bastfarbiger
Waschkreide,
mit Faltenrock **15⁵⁰**

**Apertes
Wollkleid**
aus weiß. Woll-
Rips, mit Pöse-
rock u. farbiger
Seiden-Garnier. **24⁵⁰**

Weiße Blusen Voll-Volle, mit zangen-
Arm u. reicher Stücken-Garnitur 7.50 **5⁹⁰**
Crepe de Chine-Blusen in langem
Arm, Biesen- oder Falten-Garnitur sowie
mit feinem Handholzkorn 24.50 **19⁷⁵**
Balgarenblusen in aparter Stickerei
Kragenturm 10.75 **6⁹⁰**
Wollkleider aus reinwolligen Kash-
moderne Nacharbeit und Farben 29.50 **19⁷⁵**
Frühjahrs-Kostüm aus reinwolligen
Stoffen, Jacke auf Seidenserge 34.50 **29⁵⁰**
Herrenstoff-Kostüme
moderne Sportform,
gute Verarbeitung 49.00 **39⁵⁰**

Kasha-Kostüme zweifelhig, Sport-
form, in hellen Farben **49⁵⁰**
Herrenstoff-Kostüme
kariert, flotte Macharten,
„die große Mode“ 69.00 **59⁰⁰**
Frühjahrs-Mäntel aus ripenartigen
Stoffen, in vielen Farben 24.75 **19⁷⁵**
Rips-Mäntel mit neuartiger Pöse-
Falten-Garnitur, in d. Mode-Farben 45.00 **37⁵⁰**
Herrenstoff-Mäntel reinwollene
Qualitäten, Sportform 59.00 **45⁰⁰**
Seiden-Mäntel Kunstseiden-
Faconné, mit Rüschen-Garnierung,
die „große Mode“ 39.00 29.50 **19⁷⁵**

Langge & Münzer

Breiterweg 51-52

Langt Ihr Geld nicht

zur Anschaffung eines teuren Leder-
schuhes, dann lassen Sie sich einmal
unsere Leinenschuhe zeigen

Infolge der sauberen Verarbeitung
sind solche am Fuß kaum von dem
teuersten Luxusschuh zu unter-
scheiden, und dabei so billig
Ueberzeugen Sie sich selbst!

Spangenschuhe
in den Modefarben, **5⁹⁰**
grau, sand, beige

Zugschuhe
wie Abbildung,
in den gleichen **6⁵⁰**
Farben



BLUMENTHAL

Breiter Weg 13.

Kaufen Sie jetzt!

Ein Posten Jackett-Anzüge
in verschiedenen Farben, nur la. Stoff,
prima Verarbeitung, guter Sitz

von 28.- 32.- 45.- 60.- Mk.
Dosen gezeichnet und
beschriftet nur **4.75-10.-**
Solange Vorrat reicht!

Apfelstr. 4, Laden!

**Ein Posten
neue Anzüge**
einmalige Gelegenheit
RM. 20.- und 25.-

Frühmanns Etagegeschäft
Breiter Weg 57, 1 Treppe.

Stoffe
für Herren- u. Damen-
Geschäfte lassen Sie
am liebsten nur bei
Leber, Teschendorfer 33

Unser

billiger

Konferden-Verkauf

zu

Sonder-Preisen

gilt noch bis

Sonnabend abend.

Von

Blauweissen 1/1 Dosen zu **60** Pf.
Apfelmus 1/1 Dosen zu **60** Pf.
Apfelmus 1/2 Dosen zu **36** Pf.

treffen noch größere Posten
heute und morgen ein.

Waren-Verein

G. m. b. H.



Unser Verkaufssystem
ist hier am Orte
zuerst bahnbrechend
gewesen!!!

Sie bitten an bei nur 10.- 4 Anzahlung und
3.- 4 wöchl. Abzahlung
ohne Vorauszahlung
und 1 Jahr Garantie.
fragen Sie unser Kundendienst,
es ist dies die beste Methode.
Fahrradvertriebsges. u. L. L. Stephansbrücke 22
Reichstr. 1 / Tel. 587

**Strößen- und Gesell-
schaftskleidung**

nicht und sehr wenig getragen, Gemischt
geräumt u. neuartigen Schnitten, für
jede Figur passend, sehr preiswert in
Frühmanns Etagegeschäft
Breiter Weg Nr. 57, 1 Treppe.
Rise Zentralheizung.

Rothbücher für den
einfachen Haushalt
von 2.00 Mark an
Buchh. Volkshilfe

**Etwas ganz Besonderes
für die Dame**
der fesche leichte Filzhut
Mk. **4.75** Mk. **6.75**

für den Herrn
der moderne weiche Hut
in Wollfilz in Haartilz
Mk. **4.90** Mk. **10.50**

S. Karpe, Breiter
Weg 14.

Extra billige Angebote

514

Beachten Sie bitte unsere Schaufenster.

Für die Dame
 Lackspangen mit modernen Krokoeinlagen, geschwelter Abzug, halblipige Form... **7.95**
 Grau und beige F.-Chevreau-Modespangen mit niedrig. u. geschw. Abzug... **9.80**
 Hellgrau, beige und mode echt Lizz-Kalbleder-Spangen- und -Zug- mit Komteff-Abzug... **12.50**



Moderne Krokoleder-Stegspangen hellbraun und grau, besonders billig, echt Wiener Handarbeit... **11.50**
 Feine, neuartige Steg- und Sandalette-Spangen grau und rebebsfarben... **14.90**
 Feinste Lackleder-Zug- und -Modespangen mit Schlangen-, Gibebs- und Krokodil-Verzierungen, Spitze u. od. halblipige Formen... **12.50**

Für Kinder u. Mädchen
 Zug- und Spangen-Schuhe in all. Modefarben u. Modellen sehr preiswert!



Für den Herrn
 Mittelbraun R.-Box-Schnürschuhe echt weiß randgeb... **9.80**
 Modebraun Mastbox-Schnürschuhe mit Stierhepperet, Flügelkappe, Krokoeinlagen... **12.50**
 Braun echt Boxk-Schnürsch. mit Stiernähen, feinsten Kalbleder-Einlagen... **16.90**
 Braune Halbschuhe **11.90**
 Lack-Halbschuhe **12.50**
 Lack-Schnürschuhe mod., halblipige Form, echt weiß randgeb... **11.90**
 Lack-Schnürschuhe Stierhepperet, mit grau Gibebs- und Krokoeinlagen... **12.50**
Für Knaben!
 Lack-Schnürschuhe Modeform... **11.50**

Schuh-Masting der Billige Halberstädter Str. 116.

Kommen Sie zu uns!
 Der Weg macht sich bezahlt!

Riesenauswahl neuster Frühjahrs-Stoffe von besonderer Billigkeit.

Stolze

Inh. Stolze-Näsen.

Webwaren-Groß- und Einzelverkauf
 Karlstraße 1, Ecke O.-v.-Guericke-Str., gegenüber der Großen Münzstraße.

Scharf aufgepaßt!
 Barbara von Annenkoff, Grete Mosheim, Ruth Weyher, Rosa Valetti, Alfred Abel, Karl Auen, Erich Kaiser-Gitz, Henry Stuart
die Lieblinge aller
 in unserm herrlichen Doppelprogramm!

1. Derby
 Ein spannendes Spiel um Pferde, Glück und schöne Frauen vom grünen Rasen

2. Die Beichte einer Abenteuerin
 nach dem Roman von Ernst Klein.

Walhalla-Lichtspiele
 Beginn 4 1/2 Uhr

NEUSTÄDTER LICHTSPIELE
 Lübecker Straße

PALAST-LICHTSPIELE
 Wolfenbütteler Straße

Freitag bis Montag:

Die große Sensation!

Um den Kinofreunden Magdeburgs etwas ganz Besonderes zu bieten, ist es uns unter Anwendung bedeutender Kosten gelungen, den bekannten Filmdarsteller und Regisseur **Fred Stranz (Original-Cowboy)** genannt

Texas Fred zu einem persönlichen Auftreten zu verpflichten. Texas Fred ist vor kurzem von einer großen Afrika-Expedition zurück und wird Ihnen in seinem Goloboh-Kostüm über seine gefährlichen Erlebnisse in Afrika und Texas berichten. Ferner gibt sein Film:

Die Eisenbahnräuber

Ihnen Gelegenheit, in 5 spannenden Akten seine Kunst zu bewundern

Neustädter Lichtspiele bringen außerdem ein zeitgemäßes Schauspiel:

Wotsdam

das Schicksal einer Sepden und ihr aktuelle Denlig-Boche.

Palast-Lichtspiele bringen außerdem

Es war in Heidelberg in blauer Sommernacht

Die Eintrittspreise sind nur um 10 Pfennig erhöht, damit jedem der Besuch ermöglicht ist. — Spielzeit wochentags ab 6 Uhr, Sonntags ab 4 1/2 Uhr

Es empfiehlt sich, schon die erste Vorstellung zu besuchen!

Wilhelms-Park
 Heute Sonntag ab 8 Uhr:
Grosser Ball
 Zum nächsten Sonntag:
Bodensteiner Kristall-Bock.

Sorben eingetroffen:
Der Bücherkreis
 — Heft 5 —
 für Mai 1927
 Fachhandlung Volksstimme
 Magdeburg, Gr. Ringstraße 3.

UT
 Storchstraße
 Kommt der Kletterer ins Haus, Räumt er dir die Wohnung aus! Soll dies aber nicht geschehn, Mußt du dir den Film ansehen:
Kletter-Maxe
 Ein Abenteuer zwischen dem Berliner Schenkenwirt und dem Kurfürstendam.
 Außerdem:
Das Gesetz der Heirie
 Bildwelt-Abenteuer in den Steppen zwischen RioGrande u. Hoch Mountains
 Dazu unsere hervorragende Bühnenschauspiel

UT **Buckau** **UT**
 Ein Mädchen verschunden! Verarmtes Leben d. Eltern! Fieberhaftes Arbeiten der Polizei! Selbstmord? Entführung? Mord? Mord?
 Antwort geben die Akten der internationalen Polizei über die **Mädchenhändler von New York**
 Der gewaltige Sensationsfilm aus dem Leben für **7 Akte** das Leben.
 Dargestellt unter Mitwirkung der gesamten New Yorker Kriminal-Polizei
 Unter dem höchsten Filmtitel **auf der Bühne:**
 Kurt Rolf Randel, P. Riesel, Claire Bieder-nagel usw.
Einer muß heiraten
 Mit Gesang und Tanz

FÜRSTENHOF THEATER
 Heute Freitag: Ehrenabend
Conrad Albes
 8.20 Uhr Großer Operettentext:
 — Carl Mathies Feuerfest —
 Darauf folgt Marie d. gr. Vöschlager
Haben Sie nichts zu verzollen?
 Für Jugendliche nicht geeignet!
 Ab Sonnabend: Magdeburgs gr. Sensation!
Dirnenragödie
 Ein Spiel des Lebens für fittlich reife Leute in 3 Akten von H. Braun
Sonntag 3 1/2 Uhr Anlässlich des Muttertages!
Solang' dein Mütterlein noch lebt!
 Schicksalswege d. Mutter d. z. Armenhaus
 Jeder Erwachsene 1 Kind frei!
 Vorverkauf 11-1 Uhr

Zentral-Theater
 DIRECTION: WALTER STERN
 Täglich 8 Uhr
GASTSPIEL
MAX ADALBERT
 als **ONKEL ALEX**
KLUBLEUTE
 Billige Sommerpreise.
 Sonntag: 2 Vorstellungen.
 Nachmittags 4 Uhr (kleiner Preis) und abends 8 Uhr.

Stadttheater
 Sonnabend, 7. Mai
 9. Abend
 Auf 7 1/2, 11. Ende, 10.11
Ein kurzes Leben
 Spiel von de Hallen
 Stenart:
Bekehrung
 Schauspiel von H. Weil,
 Donnerstag 11 Uhr
Kauerl-Kampfs
 1. Abend
 Ab 7.30 u. 10.11
Die Fledermaus
Wilhelm-Theater
 Heute Vorstellungen
 Sonntag, 8. Mai, 8 Uhr
 Abend, ermäßigte Preise
Charleys tante
 Schauspiel von H. Weil,
 mit Regie von H. Weil,
 Preise der Plätze: 30, 20,
 bis 25 Pf.
 Sonntag, 12. Mai
Gastspiel
 des
Rosa-Valetti
 Exklusives in
 Week-end
 (Mittwoch Sonntag)
 Sonnabend den 7. Mai
 8 Uhr, Sonntag, 8. Mai
 10 Uhr, Sonntag, 8. Mai
 12 Uhr, Sonntag, 8. Mai

ZENTRAL
Theater-Restaurant
 Das humoristische
Varieté-
Programm
 Eintritt frei! Vorderstraße 10.

Seit die Frauenwelt!

Altmärker-Vereinigung
Unser Stiftungsfest
 findet am Sonnabend
 den 7. Mai in „Stadt
 Loburg“ statt.
 1416 Der Vorstand.

Nur wenige Beispiele aber die sind richtig!

Sie sollen bei mir stets gut und billig kaufen, daher
nutzen Sie dieses enorm billige Angebot zu Ihren Gunsten aus.

SONDER-ANGEBOT

Damen-Konfektion

Nur soweit Vorrat!

WASCHKLEIDER

Waschkleid	aus gutem Baumwoll- muffeln, moderne Muster . . . Mf.	525	475	295
Waschseidenkleider	künstliche Seide mit den modern. Grenzümmen Mf.	975	825	625
Bastkleider	vorzügliche Qualitäten, in reiner Seide . . . Mf.	2675	2150	1650

WOLLKLEIDER

Elegante Wollkleider	in Popeline, Nips- und Kaschottchen, mit modern. Bordüren u. Blumen-Garnitur Mf. 24.75	1975	1650	1250
Frisette-Jumper-Kleider	in silbergrau und beige, in vornehm. Macharten . . . Mf.			2475
Charmeuse-Kleider	in Reusenform, schwere Qual. Mf.	3975		3675
Weißer Wollkleider	vorz. Stoffe, in entzückenden Macharten . Mf.	3300	2400	1800

MANTEL

Mäntel	eleganter Herrenschnitt, aus gutem Herrenstoff Mf. 35.75 34.50 21.50	15.00
Shetlandmäntel	in schiden Ausführungen Mf. 33.75	26.50 16.75
Regenmäntel	in Baumwoll-Covercoat Mf.	18.75
Ripsmäntel	in Badische u. ig. Mädchen Mf. 36.00	27.50 24.50 19.75
Alpakamäntel	für schlanke und starke Damen . . . Mf. 24.50	22.50
Burburymäntel	in modernen Farben . . . Mf. 42.75	36.75 26.50
Ripsmäntel	in sehr guten Qualitäten, vielen Farben und Fassons Mf. 59.00 45.00	28.50
Schwarze Seiden- Façonné-Mäntel	in großer Auswahl Mf. 49.75 39.75	29.75



Dieser sehr nette
Stumpenhut 265

Sehr eleganter
neuartiger
Bortenhut 450

Eine sehr feine
Glocke 395

6
bedeutende
Schlager

Diese aparte neuartige
Glockenform
aus Gesecht 550

Besonders netter
Bandhut
in schönen Formen . . . 495

Sehr eleganter
Bortenhut
385

Waschstoffe neueste Ausmusterung, in Voile, Bordüren-Voile, Woll- und Waschmusselin, zu bekannt niedrigsten Preisen.

Seidentrikot-Unterkleider
in allen modernen Farben
5.95 4.95 4.75 3.95 2.95 1.95

LUBLIN

Vollvoile-Blusen
prima Schweizer Ware, mit Stickerel
6.50 5.75 4.25 3.25

Reichshammer-Niederbuch, mit Noten, Stück 80 Pfg., empfiehlt die Buchhandlung Volksstimme

Während der Werbe Woche

Für den Herrn	Für die Dame	Für das Kind
Der moderne Halbschuh schwarz und braun, auch mit Ruband- u. Reittüchlein 16.50 14.75 12.50 10.50	Der mod. Leinwandschuh neue Farben, aparte Formen 6.50 5.90 4.90	Lack-Spangen- u. Zugschuh auch mit Gidehsgarnitur 9.75 8.75 7.90 6.75 5.90 4.90
Neue Lack- und Hobackmodelle auch mit Gidehsgarnitur und Einfas 16.75 14.75 12.50	Der neue Lack-Halbschuh 3 Defen, Zug u. Spange, s. L. m. Gidehsg. u. schlangentart. Einfas, auch Ruband 16.75 14.75 12.50 10.90 7.90	R.-Chevreau-Zug-u.-Spangen- Schuh 6.50 5.90 4.90 3.90
Herren-Arbeitsstiefel 6.90	Der hellfarbige Moderschuh silbergrau, blond, rosensol., in reifer Auswahl 16.75 14.75 12.50 10.50	Der moderne Mädchen-Schuh in allen feinen Farben, 10.50 9.75 8.75 7.90 6.90
Elegantste Straßenstiefel Vogel, Hög, zum Teil Original-Goodyear-Welt 12.50 9.90	Die große Mode Schlange u. Gidehsg.-mit 16.75 14.75 12.50 10.90	Braune Leder-Sandalen Größe 31 bis 35 3.75, 27 b. 30 3.25, 35 u. 36 2.90, 33 u. 34
Herren-Sportstiefel schwarz und braun 12.50		Turnschuhe mit Schrom- und Gummifohlen, 31 b. 35 1.95, 27 bis 30 1.45 . . . 23 bis 26

Der schöne Schuh

zum niedern Preis!

PETZON

1 Treppe

Emil F. Krüger
Stendal
Breite Straße 48
Ede Rohrstraße
Hüte
Mützen
Schirme
Stöcke
Krawatten
in größter Auswahl
zu soliden Preisen!
Bücher jed. Art empf.
Vollständig, Volksstimme
von 59.00 Mf. an
Ersatzteile
Zubehör
Reparaturen ent. bill.
Adolf Großkopf,
Große Mühlentstr. 13.

Die moderne Schuh-Stage Breiter Weg 168

Wittkowskischer Tage

Durch Konzern-Einkauf diese
fabelhaft billigen Preise!

RUDOLF WEIL & CO.
BERLIN W 8

Stoffe	Strümpfe	Elegantes Sommerkleid Seidenkleid 19.75	Konfektion	Jugendliche Glocke 4.95	Diverses	Haushalt
Waschkunstseife in preisiger Auswahl, mod. Drucks. Mtr. 1.95 85 Dirnd.-Zephir in frischen Farben Meter 1.25 90 Vollvolle u. Krepp-Volle 110x100 cm breit, aparte Devisen Meter 2.75 95 Wollmusseline u. Krepps in leuchtenden Farbenhellung u. stil. Frauenmuster Meter 2.85 1.45 Pappelweide doppeltbreit, reiche Farbenauswahl. Meter 2.45 1.60 Rohseide 85 cm breit, reise Seide, naturfarben Meter 2.45 1.78 Shetland 140 cm breit, für den feinsten Frühjahrsbedarf. Meter 4.30 3.40 Winter-Bottomane 80x93 cm, schwarz Kunstseide m. Sammet. Mtr. 4.95	Damen-Strümpfe Baumwolle, verärrt, schwarz und farbig 68 29 Kinder-Söckchen mit Vollrand, hübsche bunte Farben. Gr. 1 jede weitere Größe 64 mehr 50 Damen-Strümpfe Kunstseide, mit Naht, schwarz u. farbig 1.45 95 Herrn-Socken Kunstseide plattiert, hoheleg. 1.95 1.45 Damen-Strümpfe Kunstwolle 3 Bohl, schwarz und farbig 2.95 1.95 Strikotagen Korsettchen fein gestrickt, weiß und farbig. 95 48 Damen-Hemdose gestrickt, weiß und farbig. 2.25 1.25 Damen-Schlupfrose Kunstseide, glatt. 1.95 1.45 Damen-Hemdose Kunstseide, glatt, mit Spitze. 3.80 2.50	Musselin-Kleider moderne Muster u. Nacharten. 5.95 3.95 Jugendl. Kleider bedruckte Blusenstoffe, moderne Blumenmuster. 10.75 7.75 Vollvolle-Kleider neuere Vorbildern und Blumenmuster. 18.50 9.75 Eleganter Seidenmantel schwarz und schwarz gemustert. 26.50 16.50 Eleganter Kipsmantel mit reicher Ärmeln- und Plüßegarnierung. 28.50 16.75 Wollwaren Sportwesten reine Wolle, farbig. 7.50 4.95 Kinder-Pullover Kunstseide, reiche Farben. 3.50 2.70 Damen-Pullover Kunstseide und Wolle mit Seide. 7.95 3.95 Biusenschoner reine Wolle, gestreift. 4.50 4.50 Damen-Sportjacketten mit Saig, warme Auswahl. 12.50 8.75 Strick-Kostüm Wolle mit Seide. 26.50 19.50	Segelschiffe in vielen Ausführungen. 20 20 Sandform in Karton oder auf Sandstein. 85 45 10 Solinger Rastierklengen 48 48 8 Deck. farb. Zephirwolle grobe Farbenfortiment. 48 48 Rüstenhalter in allen Weiten und Ausführungen. 95 50 1 große Rastiergarnitur mit großem Spiegel und Pinsel. 1.25 65 Strumpfhaltergürtel in verschied. Farben, und allen Weiten. 85 85 Russenkittel in verschiedenen Größen. 1.65 95 50 g Frotté-Glissa-Seide in all. Farb. 1.50 1.10 Damen-Hemdosen mit Hochkamm und Stiderei. 3.45 1.45 Korsetts in allen Weiten, aus bestem Drell, mit Sangette. 1.75 1.50 Kinder-Überziehhäcker in verschied. Farben, mit Mütchen. 2.75 2.45 Kinderweg-Steppdecken mit Holzwollfüllungen in verschied. Farb. 3.25 2.50	Elektrische Platte vernickelt, la. Hydrobat, m. Schmelz u. Gießtafel. 7.95 7.95 Emaille-Milchtopfe weiß, 10, 12, 14 cm auf. 1.95 1.95 Emaille-Kaffee Kannen weiß, 700, 1 1/2 Liter. 95 95 Alpaka-Kaffeelöffel gemustert. 25 25 Alpaka-Eiöffel gemustert. 50 50 Alpaka-Messer gemustert. 1.00 1.00 Balkon-Blumenkasten grün, extra stark Ausführung, in allen Größen. 2.50 1.75 1.45 1.00 Porz.-Kaffee-Service Goldrand, 9teilig. 3.95 3.95 Washbecken von Garnituren. 1.95 1.85 95 Zeitungshalter für die Woche. 95 95 Gießkannen la. Qualität. 1.95 1.85 85 Holzbleie bestes Fabrikat. 1.00 50		
Baumwollwaren Wischtücher rot u. blau, kariert, gel. u. gelb. 48 25 Gerstenkörnhandtücher gel. u. gelb. 48 28 Bendertuch farb. und feinstäubig. 36 36 Frottéhandtücher weiß und bun. 58 58 Zephir für Sport- und Oberhemden 65 48 Kleiderrock schiffartig. 68 68 Gartendecken 115x115. 1.58 95 Schürzendeck u. Gingham 120 cm breit, 24tr. 1.45 98 Bücherey i. Schächer. 1.75 98 Tischtücher w. Jacquard, mod. Muster 130x180, 115x135. 2.45 1.95 Handlaken la. Saundst., mit Hochkamm. 2.95 2.95 Frottéhandlaken bun. 3.25 2.45 Handtücher weiß und bun. 5.95 4.95	Waschbekleidung Kleiden-wäschen Saund, warnefarbig, Größe 1. 1.25 1.25 Kinder-Sporthemd Perkal und Jersey, Größe 50 1.95 1.65 Herrn-Sommerjacke mit aufgesch. Taschen. 3.75 3.75 Kieler Anzug mit gestr. Bluse, Gr. 2. 5.75 5.75 Herrn-Artikel Selbstkinder neuere Farb., mod. Muster. 48 48 Sportserviette einfarbig und gestreift. 48 48 Herrn-Tragen 4fach, Stich-2, 1mal-Form 60 38 38 Überhemden Perkal und Jersey 3.75 4.75	Elegantes Sommerkleid Seidenkleid, reich bestickt. 19.75 19.75 Putz Entzückende Glocke Seidenstoffe, reich garniert, schwarz und farbig. 3.75 3.40 Jugendl. Hut mit Aufschlag, rot, weiß, braun mel. 6.75 4.95 Frauenhut sehr liebliche Form, mit reicher Reifer-Garnitur. 35.00 4.95 Frauenhut mitteltief, mit reicher Blumen- u. Bandgarnierung. 12.00 4.45 Eleg. Reisehut in den verschieden. Farben. 7.25 bis 5.95 5.95 Hocheleg. Reisehut schwarz, in Phantasiegestalt. 8.25 7.95 Sehr feiner Filzhut mit Strickborie garniert. 14.00 7.95	Feste Glocke Japangestickt, mit Seidenrand. 6.95 6.95 Modewaren Eleg. Crépe de Chine-Westen in allen Modefarb. 6.60 2.45 2.45 Kinder-Garnituren Kunstseide u. Ripps. 1.45 1.10 1.10 Spachtelkragen gerade u. runde Formen. 95 45 Die moderne Haas-Perle Seite 100 50 Neue Ansteckblumen 1.45 60	Dieser Weiden-Sessel in stabiler Ausführung mit 4.25 4.25 Ein großer Stoff Toiletteisen verschiedene Gerüche, zum Ausfüchen. 4 Stk. 48 48 Ein großer Stoff Kinder-Kleider weit unter Preis, mit farbigem Besatz. Länge 40 und 60. 95 95		
Ein großer Stoff Seidenbänder 100 cm breit, verschiedene Farben. Meter 95 95	Ein großer Stoff Herren-Kleider für Damen und Kinder, jährens und farblich zum Ausfüchen. 95 95	Elegantes Kleid zum Hochzeit, mit eleganten Spandelfrag, reich verziert. 16.50 16.50 Ein großer Stoff Seidenbänder verschiedene Breiten weit unter Preis. Meter 25 und 15 25 15	Sehr flotte Kappe mit Seidenkopp Logatrend. 7.95 7.95			

Wittkowskischer Breiter Weg 61

Zweigniederlassung der Rud. Karstadt-A.-G., Hamburg.

Sparfame und kluge Hausfrauen

suchen immer wieder zu den billigsten

Modell

geschicktesten. Wir haben stets am Lager sämtliche Erscheinungen der Bekleidg.

Die
Beste
Seide
Alles
Neu

Spezialhandlung Seidenwaren

Inserate aus Schönebeck

TAPETEN
 neue Muster zu billigen Preisen
 Th. Sylwassky, Schönebeck.

Gutho Rech, Schönebeck
 Optiker, Geländer Nr. 8.
 Brillen - Optik
 Spektroskop
 Optische Meßinstrumente

Kränze und Palmwedel
 selbst gezeichnet und gut
 Robert Hochmann Söhne - Handlung
 Schönebeck, Sander Straße 7 Schönebeck
 Blumenpapier - Verzierung nach allen Arten.

Schönebeck.
 Einmalige Preis- und Qualitätsleistungen
 21. 10 12 15 u. 20 Pf.

Stadtpark Schönebeck
 Schönebeck, 1. Mai, ab 3 Uhr abds.

Hausball
 in häuslichen Kreisen.
 4 Kapitäne.
 Eintritt frei. Eintritt frei.
 Grenzlinie bildet ein Fr. Wähl.

Jägerhof Grünwalde
 Bekanntes und arbeits Anstaltslokal am Plage für Schulen und Vereine
 Dampfverbindung

Jeden Sonntag: Gesellschaftsbälle
 Bei einem fester Gartenkonzert Angenehme Gemüter - Ausenhaltung Angenehme Spielplätze im Garten im Café: jeden Sonntag Konzert Kasse und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Freundschaft lader ein E. Bischoff.

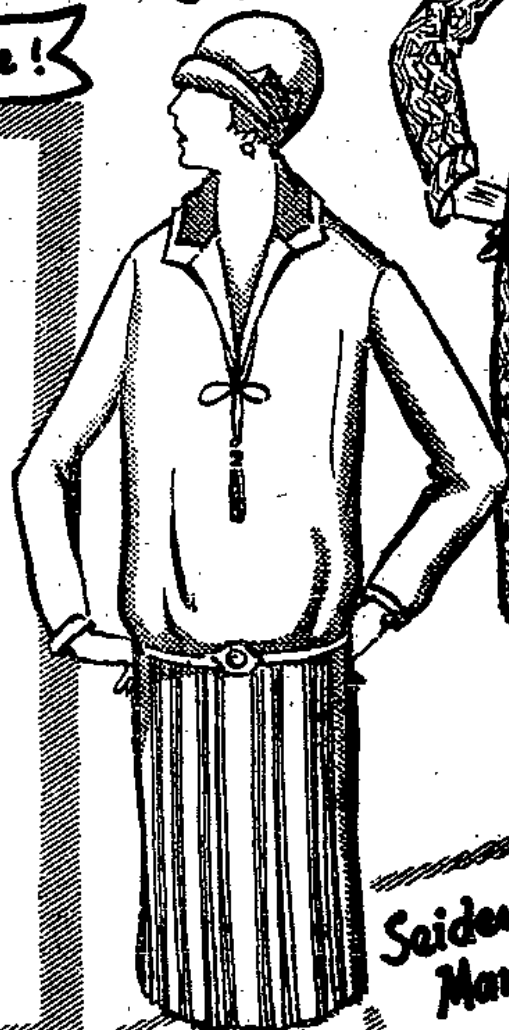
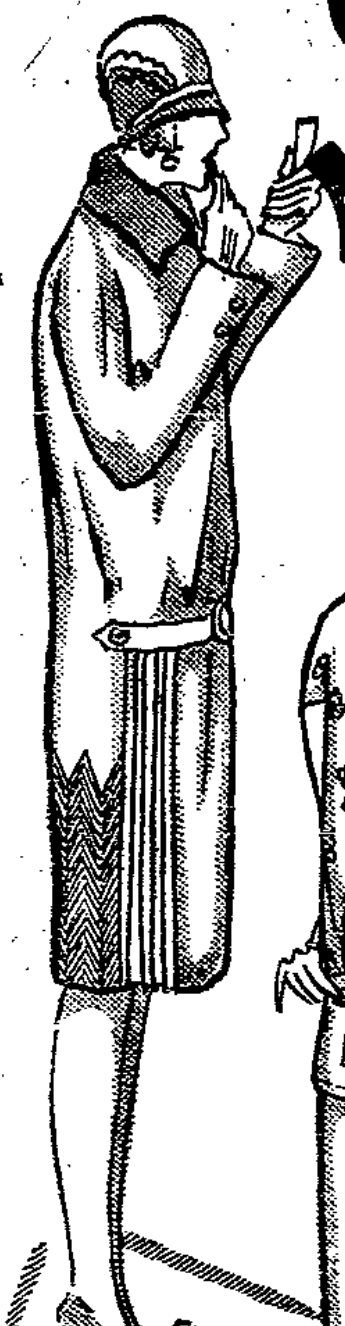
Schönebeck
Achtung, Preisabbau!
 Es findet bei mir
 Halber 15 J. Mä-
 schinen 30 J. Kinder-
 Irrt. 30 J. 100 J. 5 J.
 Bekleidungsstücke 40 J.
 Kinder-Schlupf 30 J.
 Sonnabends u. Sonntags
 keine Anschlag. Fahrrad-Aufbewahrung.
 August 1924, 100 Pf. Technik.

Deutsche Spiel-Karten
 Gute Deutscher Karten
 1.20 Mark
 halten wir ständig
 am Lager
Sachhandlung Volksstimme

Sie sind gut gekleidet, wenn Sie unsere Kleider u. Mäntel tragen!

Auch starke Damen finden das Richtige!

Wochenendkleider	in vielen hübschen Ausführungen	von Mk.	2.75 an
Tenniskleid	aus prima Panama und Trifoline	Mk.	8.50
Kunstseidenkleid	gestreift, mit weißem Kragen u. Manschetten	Mk.	9.80
Bastkleid	reine Seide, mit langem Ärmel, Kragen und Manschetten, mit andersfarbigem Aufschlag	Mk.	19.50
Crêpe-de-Chine-Kleid	mit langem Ärmel, Vorderteil mit Säumchen garniert	Mk.	29.50
Wettermantel	aus imprägniertem farbigem Stoff	Mk.	12.75
Mantel	aus gutem Ripé, hübsche Sommerfarben	Mk.	19.50
Seidenmantel	gemustert, schwere Qualität, mit Hüftenträger	Mk.	26.50
Frauenmantel	aus gutem Ripé, große Seiten	Mk. 40 60	29.00
Kostüm	aus Schellandstoffen, Jacke ganz aus Futtur	Mk.	29.50
Plissee-Röcke	weiß, reine Seide	von Mk.	7.90 an
Jacken mit Wollplüschbesatz	hübsche Muster, von Mk.		12.75 an



Eleganter
Rips-
Mantel
mit operer Biesenslep-
peri und Plissee

48.00

Jumper-
Kleid

aus reiner Seide
Bast, Jumper mit
neuerlyer Stile

19.75

Siegfried Cohn

WEBEREIWAREN * BREITENWEG Nr 57-60

Jugendliches
Kleid
aus weißer
Wolle, Kragen
mit farbigem
Seidenauf-
schlag

19.50

Seiden-
Mantel
gemustert,
prima Qualität,
flotte Verarbeitung

29.50

Guten Kaffee

gibt es im

Waren-Verein

Von der letzten bis zur ersten Sorte von feinem Geschmack.

Die preiswerteste Sorte, die „Extramarkte“, kostet trotz der guten Qualität **nur Mk. 2.60** das Pfund, demnach $\frac{1}{2}$ Pfund nur **Mk. 1.30** $\frac{1}{4}$ Pfund nur **65 Pf.** Die übrigen feinen Sorten zu Mk. 3.00 3.40 3.80 und 4.20 sind entsprechend feinere Qualitäten.

Molkereibutter

allerhochfeinste frischeste dänische.

Wir verkaufen nur die allerhochfeinste Butter, die in Qualität nicht zu **Mk. 1.90** übertreffen ist

Waren-Verein G. m. b. H.

Der billige elegante Hut!



Jugendlicher Hut in Fantasieborde **3.75**



Flöher-jugendl. Hut m. Band und Blumengarnitur **4.75**



Jugendliche Glocke mit Band und Bänderstoff **7.50**



Eleganter Frauen-Hut mit Band u. Reihergarnitur **7.50**



Eleganter Hut mit hoher Seide- und Blumengarnitur **9.75**



Der schicke Diadem-Hut mit Blumen- u. Seidengarnitur **12.75**

Kinderhüte Kunstseide, mit Pompon **1.50**

Haus der Hüte G. m. b. H. Magdeburg

Breiter Weg Nr. 193/94 (Nähe Steinstraße)

Kleine Chronik

Mund um Marel

Der Fall Marel ist, trotzdem ein Wiener Gericht den Mann freisprach, nicht begraben. Das abgehaute Bein spukt in allen Gesprächen.

Der Freispruch des Verstümmelten findet in Wien „allgemeinen Beifall“. Die Sympathien sind nicht auf Seiten der Versicherungs-Gesellschaft.

Geld! Geld! Wo in der Welt gibt es eine zweite Macht, der man sich dämonische Gewalt zutraut? Selbst die Liebesleidenschaft jinkt daneben.

Im Streit um Schuld oder Unschuld des Beschlagten hat man eine interessante Erwägung angestellt. Einmal scheint es gegen Marel zu sprechen, daß er sich an dem Tage, der ihm die Versicherungspolice ins Haus brachte, das Bein abschlug.

Ja, die Wahrheit hat's mitunter schwerer als der Schwindel! In der Politik immer. Selbst wenn man's an Beispielen beweist, daß eine unzureichende Verständigung für Kälter immer noch rentabler ist als ein freigerwerbender Krieg.

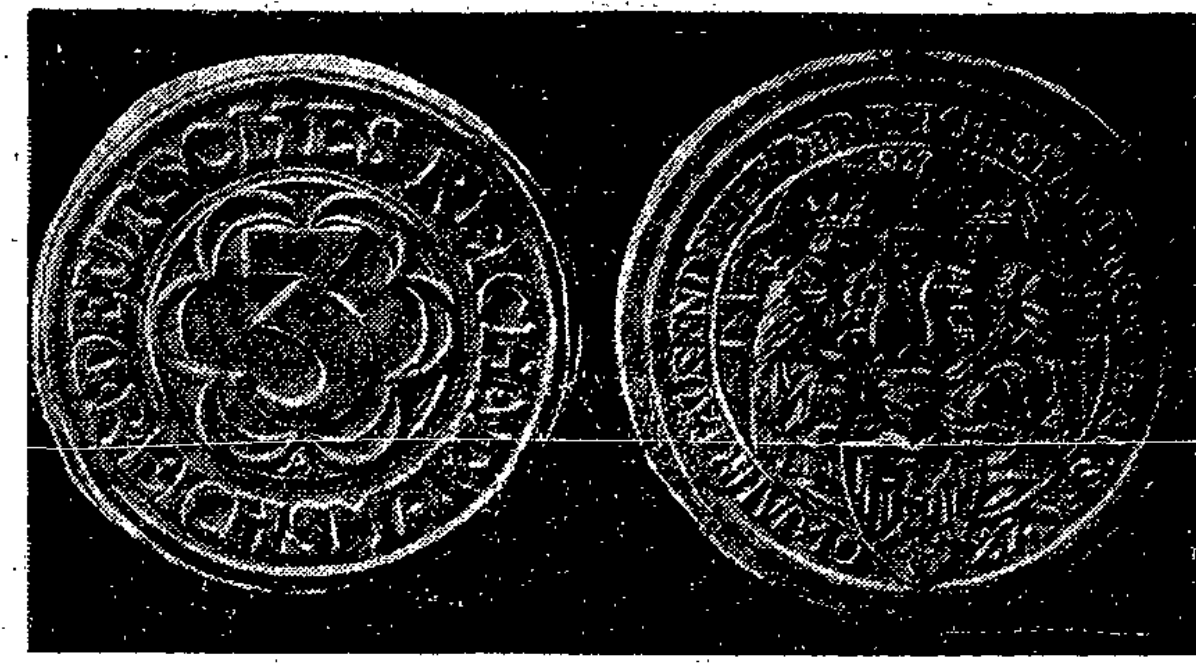
Schnujcht nach dem Brügelftock

Von Hans Bauer.

Ja, die nationale Jugend, die hat's noch in sich, die kennt noch Schnujchte, noch Ideale, die strebt vorwärts. Zunächst einmal paßt ihr ja überhaupt dieses ganze Zeitalter der faulen Friedensduldseligkeit nicht.

Aber nicht nur im großen politischen, auch im Kleinern Tagesleben vermissen die nationale Jugend die Schönheiten der Gewaltanwendung. Hin und wieder, wenn das Zahlenverhältnis mindestens zehn zu eins steht, ergibt sich zwar die Gelegenheit, einer Reichsbanner- oder Kommunistengruppe ihre Verpfichtung zur Bürgerblutverehrung mit Gummimitzelpen, Revolverkugeln und Dolchen beizubringen.

Die Bismarckgruppe Graf von der Solk, eine Jugendabteilung der deutschnationalen Volkspartei, hat sich mit diesen, so recht unsere Zeit bewegenden Problemen einmal eingehend befaßt und sich dabei, offenbar nach tiefstürfenden Auseinandersetzungen, zu der Auffassung durchgerungen, daß die Prügelstrafe in Deutschland wieder eingeführt werden muß.



Jubiläumstaler für Nordhausen

Das Reichsfinanzministerium hat beschlossen, zur Erinnerung an die bevorstehende Jahrtausendfeier von Nordhausen eine begrenzte Anzahl Münzen in Verleiher zu bringen.

Aber das alles gehört schon in die Philosophie und Ethnologie, nicht zu jenem Fall Marel, der erheblich verzwirter liegt und in Wien, wie gesagt, nach allen Ecken und Kantzen, nach allen Möglichkeiten und spekultativen Perspektiven hin diskutiert wird.

Die russische Massenmörderei

Bei Nowaja Ladoga in Rußland liegt ein Dorf, das in einem besonderen Rufe steht. In dem Dorfe wohnen nämlich nur Witwen. Diese Tatsache fanden die Behörden auffällig, und es wurde eine Kommission dorthin geschickt, um die Sache zu untersuchen.

Der böse Geist des Dorfes war die Bäuerin Sofia Rawarin, die wohl zu den schrecklichsten Frauenfiguren der Welt gehört. Sie war dreimal verheiratet. Alle drei Männer sind unter furchtbaren Umständen gestorben.

Diese Frau trat nun in dem Dorf als Lehrmeisterin und Verführerin der andern Frauen auf. Es schien eine krankhafte Wut in ihr zu wohnen, eine Leidenschaft, die sich nicht mit den Morden, die sie selbst begangen hatte, begnügte, sondern auch von andern Mord verlangte.

Die Verbrechen begannen nach dem Krieg, als die Männer in die Heimat zurückkamen. Während des Krieges hatten sich die Frauen daran gewöhnt, alles nach ihrem Sinne zu tun, und als die Männer nach Hause zurückkehrten und die Herrschaft wieder in die Hand nehmen wollten, wie sie es von früher gewohnt waren, ging dies nicht immer mit Geduld und Frieden ab.

Die Verbrechen begannen nach dem Krieg, als die Männer in die Heimat zurückkamen. Während des Krieges hatten sich die Frauen daran gewöhnt, alles nach ihrem Sinne zu tun, und als die Männer nach Hause zurückkehrten und die Herrschaft wieder in die Hand nehmen wollten, wie sie es von früher gewohnt waren, ging dies nicht immer mit Geduld und Frieden ab.

giftung oder dadurch, daß sie dieselben auf die berüchtigten Nach- fette locken.

Sofia Rawarin erklärte, durch die Mißhandlungen ihres ersten Mannes zur Männerfeindin geworden zu sein. Dieser Haß habe sie dazu geführt, so viel wie möglich davon zu töten.

Das Turmteleskop der Einstein-Stiftung

Auf dem Einstein-Turm, der auf dem Gelände des Potsdamer Astrophysikalischen Observatoriums steht, ist ein Turmteleskop eingebaut worden, dessen Brennweite 14,5 Meter beträgt und das mit einem unterirdischen physikalischen Laboratorium verbunden ist.

Gesellschaftler der Kokainistinnen

Wegen verbotenen Kokainhandels hatte sich am Donnerstag vor einem Berliner Schöffengericht ein bezatteter Kunstmaler zu verantworten, der einst bessere Zeiten gesehen hatte. Auf die schiefe Ebene ist er durch ein schweres Runggelenk geraten, zum Kokainhändler haben ihn jedoch Damen der sogenannten guten Gesellschaft werden lassen.

Mahnstunde einer Ehefrau

Eine Schredensstat hat eine Frau in einem kleinen Dorfe in der Nähe von Poitiers (Frankreich) vollbracht. Sie hat ihren Gatten in Gegenwart ihrer beiden Kinder mit Benzol begossen und ihn dann angezündet.

Quaker Oats HAFERFLOCKEN Für Ihr Baby.

Reihen der Brügler erblicken, und tatsächlich werden ja wohl viele Resolutionsannehmer sich nur fürs Brügeln erwärmt haben, weil sie sich beim Brügeln erwärmen möchten und weil sie in einer geschlechtlich geregelten Arbeiterverbrüderung den Sinn ihres Lebens begreifen würden.

Und dennoch: ich neige dazu, der deutschnationalen Bismarckjugend die höchste Gerechtigkeit widerfahren zu lassen, die ihr wahrscheinlich je von einem politischen Gegner geworden ist. Ich neige dazu, nicht an die Ausschließlichkeit ihrer Wahlsprüche zu glauben, sondern vielmehr anzunehmen, daß sie die Begeisterung, die sie fürs Brügeln aufbringen, unter Umständen auch fürs Geprügeltwerden an den Tag legen könnte, natürlich nur, sofern es nicht seitens sozialistischer Rowdys erfolgte, sondern auf Geheiß der von Gott für Jüchtungen eingescherten Mittelbeschäfteten und ordensgeschmückten Instanzen.

Cherfurcht vor dem Dichterwort!

Mein Freund Ludwig ist ein lieber Mensch. Nur einen Fehler hat er. Er ist gar zu helesen, er kennt die deutschen Dichter zu genau. Es ist doch kein Fehler, wird man einwerfen, helesen zu sein, die Werke der Dichter zu kennen! Gewiß nicht, es ist auch nicht eigentlich die Kenntnis der deutschen Literatur, die ich ihm vorwerfe, sondern dies: er macht zuviel Gebrauch von seinem Wissen.

wortes in den Alltag den Genuß meines Goethe, Schiller, Shakespeare nicht verderben lassen will. Kleinfischeit? Bedauerliche? Doch wohl nicht so ganz. Weichen wir einmal beim letzten Beispiel dem Wort „Heinrich, mir graut's vor dir“. Das Zitat soll gefallen sein in einer höchst lächerlichen Situation, geboren aus einer animierten Bierstimmung.

Jn diesem Augenblick wird all die Feiertagsstimmung demer Seele erbarmungslos zertrifft wird, jene Hitze am Bierisch wird vor dir auftauchen und nichts wird dich wieder zurückführen können in Gretchens Welt.

Was für das Zitat gilt, gilt nicht minder für die Parodie und Trabeltie. Eine geistliche Parodie, eine die — nun sagen wir — die Würde wahrt, soll gern zugestanden sein, aber was soll man sagen zu jener, die mir neulich eine sonst sehr kluge, geistvolle Frau mit sichtlichem Vergnügen aus der Zeitung vorlas:

Heber allen Gipfeln
Dübelt es
Von allen Gipfeln
Driekt es
Wie ein Schlauch,
Die Vöglein erklaufen im Walde
Marie nur, halde
Saufft du auch.

Wird du die tiefsten Regungen deiner Seele, dein Mingen um Gott, dein Liebesleben reiflos austreten vor den Menschen? Du wirst es nicht tun, irgendwo wird immer der Punkt sein, wo heiliger Boden beginnt. So sei es auch mit dem Dichterwort. Gebraucht es, wo es paßt, führt das eine oder andre auch einmal an im Eherz, aber wachret die Grenze, laßt es nicht zur Scheidmünze werden, habt Cherfurcht vor dem Dichterwort!

Rudolf Brandes.

Turnen, Athletik, Radfahren, Schach

Sport und Spiel

Rasenspiele, Wassersport, Wandern

Arbeiter-Turn- und Sportfest

Gute möchten wir erwähnen, welche Erleichterungen von den Reichsbahnbehörden unsern Festteilnehmern gewährt werden.

Kreisübungsstunde der Spielleute

Am Sonntag den 22. Mai findet anlässlich der Platzanweisung des Turnvereins Fichte Magdeburg in Magdeburg eine Kreisübungsstunde der Spielleute statt.

Die Spielleute müssen am Sonntag morgen in Magdeburg so eintreffen, daß sie spätestens um 8 1/2 Uhr im Standquartier im 'Admiralpalast' in Magdeburg-Buckau sind.

Stellt Quartiere bereit

Der Turn- und Sportverein Fichte Magdeburg begehrt am Sonntag den 22. Mai die Einweihung seiner neuen Sportanlage an der Lübder Straße.

Reichs-Arbeiterporttag

Die Freiübungen zum Reichs-Arbeiterporttag sind dieselben wie zum Kreisturnfest in Bernburg.

Die Arbeitsgemeinschaften Gracau, Prester, Leimsdorf, Diesdorf, Altstadt und Rothensee haben auf schnellstem Wege ihr Programm zu den Abendveranstaltungen am Reichs-Arbeiterporttag zwecks Einreichung in das Programm an den Genossen Erich Sicking, Kleine Schulstraße 25, zu melden.

Programm der Arbeitsgemeinschaft Sudentburg. Montag den 20. Juni, 7 Uhr: Umzug der Kinder von der Turnhalle nach dem Bornyer Platz.

Dienstag den 21. Juni, 7 Uhr: Umzug zum Sportplatz Königsweg, Freiübungen der Kinder, Turnerinnen und Turner, Gemeinturnen der Turnerinnen am Pferd und der Turner am Barren, Gymnastisches der Athleten.

Mittwoch den 22. Juni, um 7 Uhr auf dem Königsweg Fußball-Propaganda-Spiel Sportfreunde gegen Borussia. Donnerstag den 23. Juni, um 7 Uhr Werbelauf von der Turnhalle durch einige Straßen der Stadt.

Schauturnen Abteilung Neue Neustadt

Ein Turnverein muß sich der Pflicht unterwerfen, wenigstens einmal im Jahre durch ein Schauturnen sein Wirken zu zeigen.

Am kommenden Sonntag, nachmittags 1/3 Uhr, ruft die Abteilung Neue Neustadt alle Freunde des Arbeiterturnens zu ihrem Schauturnen in die Turnhalle Umfassungstraße 76.

Sportler mit Nebenam am Nisttal auf. Singspiele der Kinder, Volkstänze der Turnerinnen und Spiele mit dem Medizinball vervollständigen das aus dem fast unererschöpflichen Material der Leibesübungen aufgebaute Programm.

Fußball am Sonntag

Serienspiele. Die Fußballserie geht ihrem Ende entgegen. Fast 360 Spiele haben schon ihre Erledigung gefunden.

Die 2. Gruppe steht Sportfreunde an der Spitze. Sie sind nach dem Stand der Tabelle um einen Punkt von B. V. R. und Weisloß stark bedrängt.

Am kommenden Sonntag treten Serien- und Gesellschaftsspiele in Erscheinung. Die Serienspiele sind für den Tabellenstand von entscheidender Wichtigkeit.

Ein selten schönes Treffen wird das in Burg auf dem Sportplatz an der Schartauer Chaussee zwischen Germania und Sturm 07 sein.

Ein interessanter Kampf gibt es in Schönebeck. Grünwaldt zwischen Weisloß und Sportklub Burg.

In Feldeleben weist Bierie um 2 Uhr zu Gast. Eisdendorf I und Weisloß II treffen sich um 4 Uhr in Eisdendorf.

Gracau I empfängt um 4 Uhr auf der Schanze B. V. R. II. Wolmirsdorf I und Oldensdorf I treffen sich um 8 Uhr in Wolmirsdorf.

Gesellschaftsspiele. Auch die Gesellschaftsspiele bringen erwähnenswerte Treffen. So stellt sich um 3 Uhr auf dem Gänsanger in Neuhalbensleben Sturm Schönebeck als Gegner.

In Althaldensleben weist Sportfreunde mit seiner 2. Mannschaft. Auch hier ist ein schönes Spiel zu erwarten.

Eintracht Süd hat Jersleben zu Gast. Jersleben hat in der letzten Zeit viel gelernt und wird auch gegen Eintracht seinen Mann stehen.

Ein durchaus erstklassiges Spiel wird B. V. R. am Sonntag gegen Borussia zeigen.

gute Fortschritte. Das Spiel nimmt um 4 Uhr auf dem Kavelnplatz seinen Anfang.

F. C. Germania Magdeburg Südost. Anlässlich seines am 8. Mai stattfindenden 7. Stiftungsfestes findet auf dem Germania-Sportplatz folgendes Spiel statt:

So ist auch der 8. Mai wieder vollauf mit interessanten Spielen ausgefüllt.

Handball am Sonntag

Obwohl die Serienpielzeit bereits ihrem Ende zugeht, finden auch an diesem Sonntag noch einige sehr interessante Treffen statt.

Auf demselben Platz findet um 4 Uhr noch ein erstklassiges Handballspiel statt. Fichte Buda wird sich mit dem W.-V. Hohenbodeleben messen.

Die freien Turner Schönebeck haben um 8 Uhr auf dem Stadtpark-Sportplatz John Groß-Ottersleben zum Gegner.

Die Spiele der B-Klasse: Der Bürger Ballspielklub wird um 2 Uhr auf dem Sportplatz im Fischpark gegen Bar-Kochba Magdeburg anzutreten haben.

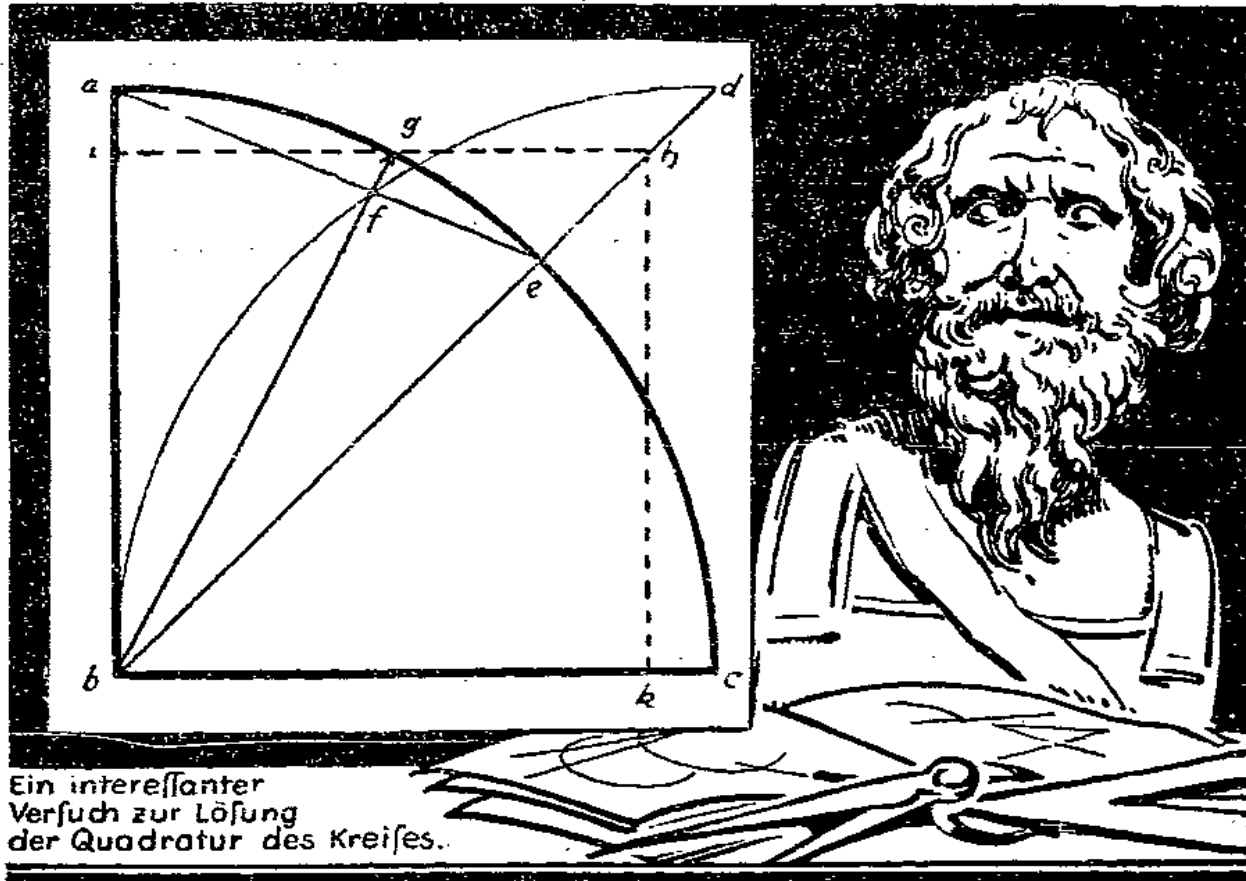
Sportlerinnenspiele: Die freien Turner Schönebeck haben um 8 Uhr John Groß-Ottersleben zum Gegner.

Neuerji rege werden am Sonntag Gesellschaftsspiele ausgetragen. Von der A-Klasse hat nur das Treffen zwischen Fichte Sudentburg und Freie Turner Südost einiges Interesse.

Freundschaftsspiele der B-Klasse: Freie Turner Bennedenbed - Fichte Altstadt um 4 Uhr Lindenstraße.

Untere Mannschaften: Klein-Ottersleben II - J. d. A. I. um 11 Uhr Lindenstraße; Sturm 07 II - Schwimmer Jers-

Die Quadratur des Kreises



Ein interessanter Versuch zur Lösung der Quadratur des Kreises.

ist ein Problem, das die Menschengehirne seit Jahrtausenden nicht losgelassen hat. Bekanntlich starb der große Mathematiker Archimedes den Heldentod...

der Lösung vielen unmöglich scheinende Problem ist gelöst durch die ausgezeichnete Marke Greiling-Schwarz-Weiß 4-8

eine Zigarette, für die nur edelste, kleinasiatische und mazedonische Tabake in sorgfältigster Mischung verwendet werden und die dank ihrem ganz ungewöhnlich hochgestiegenen Absatz...

